

MUSKELKATER



Mit Preisrätsel



Immer am Ball



Andreas
Sehner



SPORT GmbH
SEHNER

Herrenberg Bronntor

Telefon 0 70 32 / 61 11 · Telefax 0 70 32 / 63 19

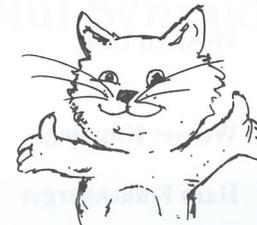


Willi
Sehner



Inhaltsverzeichnis

Seite:	Beiträge:
- 02	Wichtige Tel.-Nummern
- 03	Wir gedenken unseren Toten
- 05	Wir gratulieren
- 07	Grußwort unseres neuen Präsidenten
- 11	Der neue Präsident
- 12 bis 16	Höhepunkt in der Vereinsgeschichte Bericht v.d. letzten Del.-Versammlung
- 19	Der Vorstand des TSV
- 21	Der Hauptausschuß des TSV
- 23	Die bisherigen Ehrenmitglieder des TSV
- 24	Sporthalle Schalkwiese
- 27 bis 28	Bericht der Vereinsjugend
- 31 bis 49	Breicht d. Abt. Breiten- und Freizeitsport
- 51 bis 58	Bericht der Abt. Handball
- 60 bis 61	Bericht der Abt. Karate
- 62 bis 63	„Ein neues Jahrhundert...“, v.d. Wendlandt
- 65 bis 70	Bericht der Abt. Tennis
- 71	Preisrätsel
- 72 bis 73	Bericht des Fördervereins
- 75 bis 85	Bericht der Abt. Fußball
- 87 bis 88	Bericht der Abt. Badminton
- 90 bis 96	Bericht der Abt. Schwimmen
- 98 bis 100	Bericht der Abt. Ringen
-102 bis 105	Beitragsordnung
-106	Mitgliederzahlen
-108	Danke



Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!

Wichtige Telefon – Nummern



Ihre Ansprechpartner im TSV

Präsident	Eberhard Gloger	62212
Geschäftsstelle	Irmgard Beger	5955
	Öffnungszeiten:	Donnerstags 9.30 – 11.30 16.00 – 18.00
<u>Abteilungsleiter:</u>		
Badminton	Jürgen Hildinger	7715
Breitensport	Marion Genkinger	20883
Fußball	Wolfgang Peuker	61727
Handball	Manfred Specht	4493
Karate	Katharina Krause	07457/4955
Ringens	Martin Drasch	5681
Schwimmen	Heinz Dittmar	21463
Tennis	Manfred Lang	652649
Jugendleiter	Werner Kuppinger	4331
Pressewart	Hans Finkenberger	5723

Wir gedenken unserer Toten



Paul Klein
Fritz Schwarzmayer
Paul Schmidt

sehne – Ihr Familienbäcker



Wir backen für Sie:

Über 200 verschiedene Erzeugnisse, vom legendären **Original Steinofenbrot** – gebacken in altdeutschen Steinöfen, über den **Ehninger Roggenlaib** mit eigenem Natusauerteig bis zum **Gnocchi-Brot** mit Kartoffelmehl. Dazwischen gibt's vom **Vesperlaible** bis zum **Fitneßweck** so gut wie alles, was das Herz begehrt.

Sehne Backwaren GmbH
71139 Ehningen
Tel. 0 70 34 / 6 50 90

Wichtig:

Bei Sehne darf der Teig volle 24 Stunden ausreifen ohne jegliche Zusätze. Das schmecken Sie! Aber auch die süßen Sachen gibt's in überwältigender Vielfalt – am Besten im Laden inspizieren lassen, was Sie heute besonders anmacht!


sehne
Ihr Familienbäcker



Wir gratulieren

unseren Mitgliedern, die seit der letzten Ausgabe ihren Geburtstag feiern konnten



zum 65. Geburtstag

Otto Beier
Horst Pauls
Willi Klein
Karl Menges
Horst Wahl
Dieter Wendlandt
Erhard Benzinger
Paul Nonnenmann
Friedrich Nell
Werner Kranz

zum 70. Geburtstag

Wilhelm Sichler
Mathias Fuchs
Rolf Feuchter
Friedrich Baiter
Lorenz Reichert
Günther Czurgel
Eugen Widenmaier
Fritz Kleih
Harry Gunia

zum 83. Geburtstag

Willi Fleischer

zum 85. Geburtstag

Josef Weber
Eugen Bengel
Mate Roguljic

Allen genannten und auch nicht genannten beste Gesundheit und weiterhin viel Spaß und Vergnügen mit und bei unseren Veranstaltungen



AUTOHAUS
LEUSCHNER
HERRENBERG

H
HONDA
Erst der Mensch
dann die Maschine

Autohaus Leuschner GmbH · Maybachstraße 4 · Telefon (070 32) 2 40 96

Liebe Sportlerinnen und liebe Sportler ,
liebe Mitbürger ,

als neugewählter Präsident des TSV Ehningen
freue ich mich ganz besonders, an dieser Stelle
ein Grußwort an Sie richten zu dürfen.

Als Erstes möchte ich mich kurz vorstellen.
Mein Name ist Eberhard Gloger, ich bin 43
Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder und bin
seit nunmehr fast 13 Jahren in Ehningen
wohnhaft. Meine Familie ist seit jeher mit dem
Sport intensiv verbunden und die sportliche Karriere der Eltern scheint
nun nahtlos von den Kindern fortgeführt zu werden.



Die zahlreichen Siege und Meisterschaften, die ich während meiner sport-
lichen Laufbahn in Leichtathletik, Fußball und Handball erringen durfte
und vor allen Dingen die damit verbundenen Erfolgserlebnisse, haben
mich entscheidend geprägt. Dieses war auch ein Auslöser für meine Kan-
didatur zum Präsident des TSV.
Erfolgserlebnisse und sozial prägende Eindrücke auch an die nachfolgen-
de Generation zu vermitteln ist für mich eine der Hauptaufgaben für ein
gut funktionierendes Vereinsleben.

Deshalb liebe Leser kann ich Ihnen den neuen „Muskelkater“ nur wärm-
stens ans Herz legen.
Tauchen Sie ein in die vielfältigen Aktivitäten im TSV und lassen Sie
sich animieren mitzumachen, sei es als Sporttreibender oder aber als
Funktionär.
Mein Dank gilt an dieser Stelle allen, die zum Gelingen dieses Heftes bei-
getragen haben, insbesondere den zahlreichen Sponsoren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

Eberhard Gloger

fetzig weizig



Schönbuch
Bräu fetzig weizig

SPORTGASTSTÄTTE

im Vereinsheim
"Schalkwiesen"
des TSV Ehningen



Bei Simone & Christos
täglich geöffnet

Öffnungszeiten :

Mo.	15.30 - 24.00 h	
Di. - Fr.	11.30 - 15.00 h	+ 17.30 - 24.00 h
Sa.	15.00 - 24.00 h	
So. + Feiertag	10.30 - 24.00 h	
Sa. + So.	15.00 - 18.00 h	
Di. - Fr.	11.30 - 15.00 h	

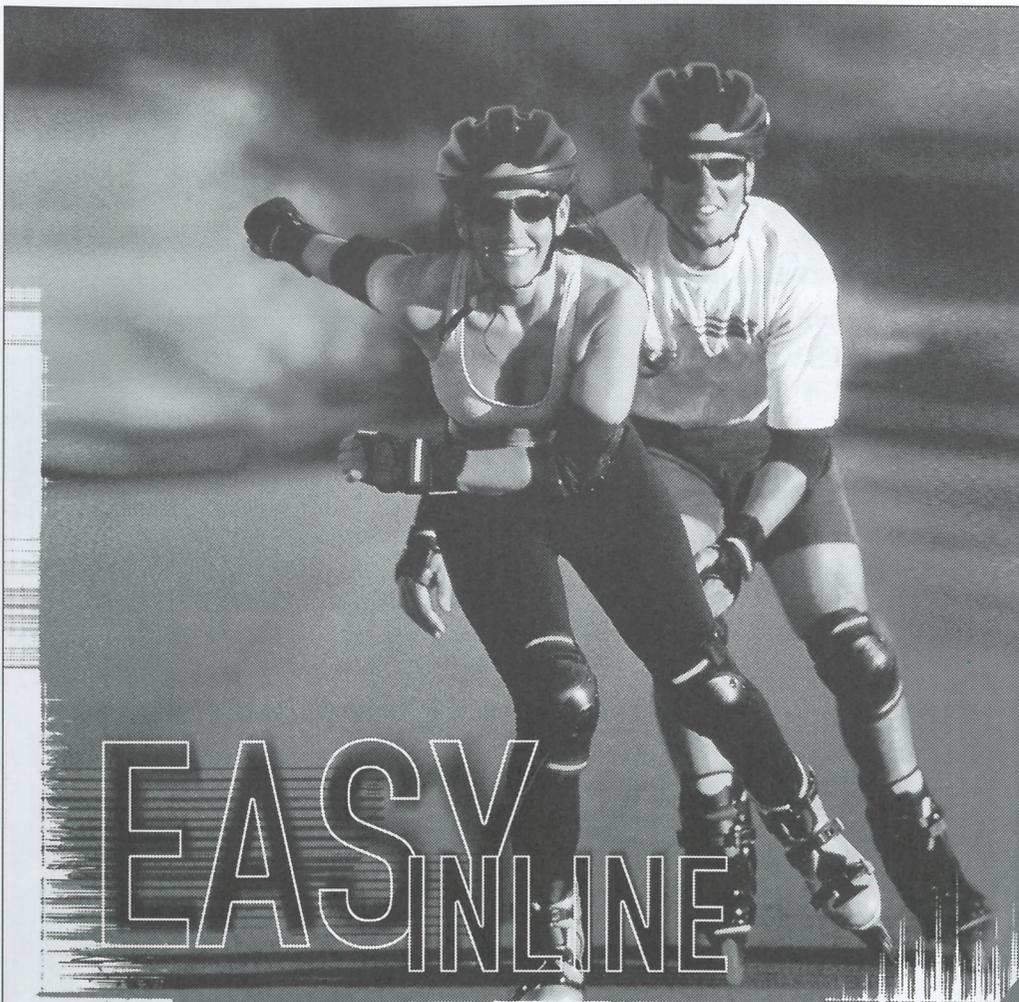
Kaffee + Kuchen
abwechslungsreicher
Mittagstisch

*Hervorragende griechische
und deutsche Küche*

Geeignet für Familien , Vereins -
und Betriebsfeiern ca. 100 Sitzplätze

Schöne Gartenterrasse
Reservierungen unter Tel. 07034/930142





Inline-Skaten – aber sicher!

Die große Lust am unbeschwernten Dahingleiten hat rund zehn Millionen Deutsche auf die Rollen gebracht. Inline-Skates sind das Freizeit-Sportgerät Nr.1 geworden. Nur bringt die weitverbreitete Unsicherheit beim Bremsen die meisten recht unsanft wieder auf den asphaltierten Boden der Tatsachen zurück.

Mit unserer Initiative „EASY INLINE“ zeigen wir, wie leicht beim Inline-Skaten Verletzungen vermieden werden können und geben viele wertvolle Tipps zu Ausrüstung und Training. Damit auch im Falle des Falles der Spaß erhalten bleibt.

AOK – Die Gesundheitskasse.
Die sind immer für mich da.
Tel. (07051) 6 17-225

AOK
 Die Gesundheitskasse.

Der neue Präsident

Eberhard Gloger wurde am 26.03.1999 bei der Delegiertenversammlung einstimmig zum neuen Präsidenten des TSV Ehningen 1914 e.V. gewählt.

- ❖ Geboren am 29.03.1956 in Nagold
- ❖ Verheiratet mit Ehefrau Margit
- ❖ 3 Kinder (2 Mädchen 13 und 14 Jahre, 1 Sohn 8 Jahre)
- ❖ Wohnhaft seit 1986 in Ehningen
- ❖ Alle Familienmitglieder sind aktiv im TSV Ehningen
- ❖ Abteilungsleiter , Einkauf bei Daimler Chrysler

Sportliche Laufbahn :

- Aktiver Handballer, Fußballer und Leichtathlet
- Stationen – VFL Nagold Handball Landesliga
 VFL Nagold Fußball Verbandsliga ,
 TSV Ehningen Fußball-Torwart 1988 bis 1991
 (incl. Landesligaaufstieg 1990)
- Heute noch aktiver Handballer (VFL Nagold)
- Trainer weibl. C – Jugend Handball TSV Ehningen
 (zusammen mit Ehefrau Margit)

Funktionärstätigkeit:

- Trainer verschiedener Jugendmannschaften und Aktive VFL Nagold Handball
- Schriftführer, Ausschußmitglied und Pressewart VFL Nagold Handball und Fußball (1978 – 1986)
 Stellv.Abteilungsleiter Fußball TSV Ehningen (1990-1992)
- Ausschußmitglied TSV Ehningen Handball (seit 1998)

Höhepunkt in der Vereinsgeschichte

Als ein absoluter Höhepunkt in der Geschichte des TSV Ehningen dürfte die Delegiertenversammlung am 26.03.1999 eingegangen sein.



Rudi Kühle wurde nach 23 Jahren als Vereinspräsident verabschiedet und von Eberhard Gloger abgelöst.

Ganz im Zeichen von Verabschiedungen stand die diesjährige Versammlung. Jede Menge Lob, von allen Seiten, Geschenke und gute Wünsche aus Abteilungen, vom Hauptverein und von der Gemeinde waren für Rudi Kühle ein Zeichen dafür, daß er „seine Sache“ gut gemacht haben muß.

„Ihr ward für mich eine Bereicherung ; und jeder der diese Zeit mit uns im Verein nicht mit erlebt hat, hat etwas versäumt“;

so lautete eine seiner ehrlich gemeinten Aussagen.





Vor ca. 100 Delegierten, Ehrenmitgliedern und Presse ließ er nochmals seine Zeit im TSV Revue passieren.

Hier einige seiner markantesten Daten in der Zeit als TSV-Präsident:

- 1976 Erste Wahl zum Präsidenten des TSV
- 1977 Bau der Schutzhütte der Tennisabteilung
- 1979 Gründung der Abteilung Breiten- und Freizeitsport
- 1980 Gründung der Abteilung Badminton
- 1980 Bau und Einweihung der Sporthalle Schalkwiese
- 1983 Einweihung der Sportanlagen Schalkwiese
- 1985 800-Jahr-Feier Ehningen, Teilnahme des TSV am Umzug
- 1986 Erste Delegiertenversammlung
- 1986/87 Erstellung der Villa Rustica
- 1987 Einrichtung der Geschäftsstelle
- 1987/88 Renovierung des alten Vereinsheimes
- 1990 Erster PC in der Geschäftsstelle
- 1992 Alle Buchungen in der Geschäftsstelle über PC
- 1993 Einführung eines Familienbeitrages
- 1995/96 Planung und Bau eines Beach-Volleyball-Feldes
- 1995/97 Planung und Bau des neuen Vereinsheimes
- 1997 Sporthallenanbau
- 1997 Feierliche Einweihung des neuen Vereinsheimes am 27.09.97
- 1998 Der TSV im Internet
- 1999 Abschied bei der Delegiertenversammlung am 26.03.99

Immer zur Stelle war der TSV, so Rudi Küchle, alle zwei Jahre an Pfingsten, wo unser Verein die Aufgabe hatte für Unterhaltung und Verköstigung der Gäste aus Nah und Fern zu sorgen. Immerhin ist dieses Fest die vom Finanziellen her wichtigste Einnahmequelle. So wird der Gewinn davon anteilig an die einzelnen Abteilungen je nach Arbeitsleistung (Stunden) verteilt.

Die Markungsputzete jedes Frühjahr gibt dem TSV die Gelegenheit, durch seine Mithilfe, sich bei der Gemeinde und besonders bei Bürgermeister Hans Heinzmann für die gute Zusammenarbeit sowie die im gegebenen Maße nicht selbstverständlichen Unterstützung zu bedanken.



TSV – Mitglieder nach der Markungs - Putzete

Kurzweilig und sehr interessant war auch wieder der Nachmittag beim Treffen mit unseren Ehrenmitgliedern im Vereinsheim. Mühe, Geduld und Fleiß kennzeichnete Rudi die Herausgabe des Muskelkaters durch Hans Finkenberger. Diese über 100 Seiten mit Informationen an alle Haushalte und auswärtigen Vereinsmitglieder verteilte Vereinszeitschrift der acht Abteilungen unseres TSV sind nicht nur ein Verdienst des Herausgebers sondern es sollen an dieser Stelle auch mal alle die genannt werden, die uns das ganze Jahr über unterstützen. Sei es durch Spenden, Anzeigen oder durch persönlichen Einsatz. Nochmals vielen Dank dafür. Fleißarbeit war auch nötig, die Geschäfts- und die Finanzordnung zu aktualisieren bzw. abzuschließen. Damit wurde der allgemeinverbindliche Rahmen für das Geschäfts- und Finanzgebahren in Hauptverein und den Abteilungen fixiert.

Doch nicht nur Rudi konnte nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit verabschiedet werden.

Ulrich Beger seit 21 Jahren
Abteilungsleiter der Schwimmer wurde ebenso verabschiedet, wie auch Peter Matouschek (Badminton) und Rolf Endreß (Breitensport).

Foto: Rudi Kühle und Ulrich Beger



Erfreulich, daß für alle ausscheidenden Abteilungsleiter guter Ersatz gefunden wurde und damit der Spiel- bzw. Übungsbetrieb mit 4 „Neuen“ mit neuem Elan fortgeführt werden konnte.

Die erstmals in der Versammlung vorgestellten neuen Abteilungsleiter sind:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| • Jürgen Hildinger | Abt. Badminton |
| • Katharina Krause | Abt. Karate |
| • Heinz Dittmar | Abt. Schwimmen |
| • Marion Genkinger | Abt. Breitensport |

Nach dem Berichten der Abteilungsleiter, der Schatzmeisterin und den Kassenprüfern durften folgende Mitglieder die goldene Vereinsehrennadel in Empfang nehmen

- Horst Wahl
- Erwin Bednarschik (nicht anwesend)
- Fritz Koretz



Rudi Kühle und Horst Wahl



OBST- UND KARTOFFELHANDLUNG
GETRÄNKEVERTRIEB

RAINER KLEIN

Im Letten 18

71139 EHNINGEN

Telefon (0 70 34) 49 70



Lagerverkauf:
Dienstag,
14.30–18.00 Uhr
Freitag, 9.00–12.00 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr

Wir sind die Bank

Wie schnell sind Sie bei Ihrem Konto?

Wie wär's mit Lichtgeschwindigkeit? Ein Klick, ein Blick, und Sie sehen, was Ihr Geld gerade macht. Ganz einfach ohne großen Zeitaufwand haben Sie mit Internet-Banking 24 Stunden Zugriff auf Ihr Konto: Kontenübersicht mit Konditionen, Einzelüberweisungen, Abfrage der Umsätze, Nachrichten an die Bank... Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten im Internet – wir zeigen Ihnen alles über

Internet-Banking weltweit!
www.diebank.de



Volksbank AG *die Bank*
im Kreis Böblingen

Internet: <http://www.diebank.de> e-mail: info@diebank.de Service-Telefon 0180 3228640

Der Vorstand

◆ Präsident	Eberhard Gloger
◆ 1.Vorsitzender	Manfred Benzinger
◆ 2.Vorsitzender	Peter Hoffmann
◆ Schatzmeister	Gerlinde Barth
◆ Schriftführer	Jürgen Kilb
◆ Pressewart	Hans Finkenberger
◆ Jugendleiter	Werner Kuppinger

für die Geschäftsstelle Irmgard Berger

Laut Geschäftsordnung obliegen dem Vorstand die Erledigungen der laufenden Vereinsangelegenheiten.

Zu diesem Zwecke trifft er sich einmal im Monat im Vereinsheim, um die unten aufgeführten Punkte zu besprechen, sowie die im allgemeinen eine Woche danach stattfindende Hauptausschußsitzung vorzubereiten.

- **Führung, Verwaltung und Organisation**
 - Betreuung und Beratung der Vereinsabteilungen sowie die Mitgliederpflege
 - Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden, kommunalen Stellen usw.
 - EDV-Einsatz, Hallenbelegung usw.
- **Finanzen, Haushalt und Steuern**
 - z.Beisp.: Buchhaltung, Inventarverzeichnis, Steueranmeldung usw.
- **Recht und Versicherungen**
 - Z.Beisp.: Satzung, Ordnungen, Verträge, Gesetze, Abschluß von Versicherungen und Abwicklung von Schadensfällen
- **Sport und Gesellschaft**
 - Z.Beisp.: auf Bedürfnisse und Veränderungen in Sport und Gesellschaft eingehen und Lösungen finden
- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Z.Beisp.: Vereinszeitung, Zusammenarbeit mit den Medien
- **Veranstaltungen**
 - insbesondere kultureller und gesellschaftlicher Art
- **Jugendarbeit**
 - Förderung der Entwicklung von Jugendlichen durch Freizeit-, Leistungssport, sowie durch persönlichkeitsbildende Erziehung in der Gemeinschaft



BANK TOTAL FÜR DEN PC!



Kreissparkasse Böblingen

Filiale Ehningen, ☎ (07034) 9388-0

Alle Konten mit einem Programm im Griff – und das auch noch EURO-fähig!
Mit StarMoney2.0 sind Sie bestens für den Jahrtausendwechsel gerüstet.
Holen Sie sich StarMoney2.0 zum Preis von DM 25 in Ihrer Kreissparkassen-
Geschäftsstelle – und die Bank nach Hause.

www.kskbb.de

Der Hauptausschuss

◆ Präsident	Eberhard Gloger
◆ 1.Vorsitzender	Manfred Benzinger
◆ 2.Vorsitzender	Peter Hoffmann
◆ Schatzmeister	Gerlinde Barth
◆ Schriftführer	Jürgen Kilb
◆ Pressewart	Hans Finkenberger
◆ Jugendleiter	Werner Kuppinger
◆ Jugendsprecher	Andreas Köhnen
◆ 1. Beisitzer	Horst Klein
◆ 2. Beisitzer	Rüdiger Metzger
◆ 3. Beisitzer	Horst Riethmüller
◆ 4. Beisitzer	Berthold Utzmann
◆ 5. Beisitzer	z.Zt. nicht besetzt

Abteilungsleiter:

◆ Badminton	Jürgen Hildinger
◆ Breitensport	Marion Genkinger
◆ Fußball	Wolfgang Peuker
◆ Handball	Manfred Specht
◆ Karate	Katharina Krause
◆ Ringen	Martin Drasch
◆ Schwimmen	Heinz Dittmar
◆ Tennis	Manfred Lang

für die Geschäftsstelle

Irmgard Beger

Einmal monatlich trifft sich der Hauptausschuß zu seiner Sitzung im Vereinsheim unter der Leitung von Präsident E. Gloger oder dessen Stellvertreter, um den Vorstand bei der Erledigung der laufenden Vereinsangelegenheiten zu unterstützen.

Dem Hauptausschuss obliegt insbesondere die Beschlußfassung über

- Ordnungen
- die Erhebung von Abteilungsbeiträgen, Aufnahmegebühren, Umlagen, sowie deren Veränderungen
- Verpflichtende Geschäfte (Investitionen, Jahresverträge u.ä.) des Gesamtvereins und der Abteilungen sofern damit 1/3 der vorhandenen Eigenmittel überschritten wird
- Anträge an den Hauptausschuß

Gewählt bzw. bestätigt werden die Hauptausschußmitglieder bei der jährlich stattfindenden Delegiertenversammlung und in den Jahresversammlungen der Abteilungen.

Die Zündkerzen-Innovation. High Tech made by Beru.

X-trem leistungsstark.

X-trem sicher.

X-trem zuverlässig:

Beru Ultra X

*Ultra X – die Luft-/Gleit-
funkenkerze mit nickel-
ummanteltem Kupferkern
und 4 paarweise versetzten
Masseelektroden*

zündsicher: doppelte Zündsicherheit –
verbesserter Funkenverlauf

leistungsstark: optimale Verbrennung

kaltstartsicher: Selbstreinigungsfunktion

zuverlässig: schnelles Erreichen der idealen
Betriebstemperatur

umweltgerecht: minimierter Schadstoff-
ausstoß und Katalysatorschutz

**Gute Gründe also, sich jetzt für
die neue Ultra X zu entscheiden!**



Ehrenmitglieder des TSV

Laut Ehrungsordnung des TSV Ehningen 1914 e.V. vom 25.06.1993 müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein um Ehrenmitglied zu werden:

- ◆ Mitglieder die das 65. Lebensjahr erreicht und mindestens 50 Jahre dem TSV angehört haben und ehrenamtlich tätig waren.
- ◆ Mitglieder und Personen, die sich um den Verein und/ oder den Sport im allge-
meinen besonders verdient gemacht haben.

**Baiter Friedrich
Bengel Eugen
Benzinger Walter
Fiedler Gerhard
Fleischer Willi
Haar Kurt
Hahn Paul
Kissel Otto
Klaiber Walter
Kötzle Willi
Mast Helmut
Mezger Rolf
Neudeck Josef
Nüßle Theo
Palesch Josef
Roguljic Mate
Sigler Richard
Widenmaier Eugen**

*** Ehrenmitglieder haben freien Eintritt zu allen Veranstaltungen des TSV

Wir wünschen unseren Ehrenmitgliedern weiterhin gute Gesundheit und viel Spaß beim Besuch unserer Veranstaltungen.

Wir freuen uns, demnächst 3 weitere verdiente Mitglieder in diesen Kreis aufnehmen zu dürfen.

Das Bau- und Ausbauteam

wünscht dem TSV Ehningen weiterhin viel Erfolg



Fensterbau und Glaserei
JÜRGEN REITER

- ▶ **KUNSTSTOFF-FENSTER**
aus eigener Produktion
- ▶ **WINTERGÄRTEN**
- ▶ **HAUSTÜREN**
- ▶ **GLASREPARATUREN**

IM LETTEN 5 · 71139 EHNINGEN
☎ (0 70 34) 3 16 00 · Fax 3 16 01

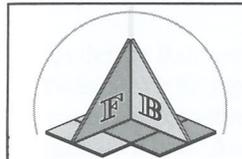
- ELEKTROINSTALLATION • ELEKTROREPARATUR •
- ELEKTROHEIZUNGEN •

GERLACH

Im Letten 28 · Ehningen

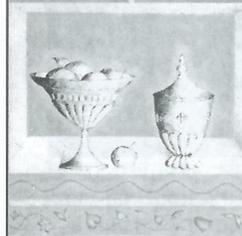
Tel. (0 70 34) 65 06-0 · Fax 65 06-32

- Elektroinstallation für Um- und Neubau
- EDV-Verkabelung
- Kommunikationsanlagen
- Video-Überwachungsanlagen
- Alarmanlagen
- Anlagen zur Energieeinsparung
- Lagerverkauf von Installationsmaterial und sämtl. Zubehör
- Einzelraumregelungen für sämtl. Heizungen
- Automatisierungstechnik



**FLIESEN
UND
BÄDERWELT**
GMBH

Ausstattung in einer
neuen Dimension.



Bahnhofstr. 8 · 71139 Ehningen
Fon: (0 70 34) 9 39 70 0
Fax: (0 70 34) 9 39 70 66



sanitär
heizung
klima

Laß die Sonne rein.

„Solare Brauchwassererwärmung“
aus Verantwortung für die Umwelt!

Seit über 90 Jahren Ihr Meister-
betrieb für Hausrenovierung,
Neubau und Umbau

Das gewährleisten wir!



Sanitäre Installation • Baufascherei • Propangas
Im Letten 3 · Ehningen · Tel. (0 70 34) 73 59 · Fax (0 70 34) 40 53

**GORHAN &
DÜRNER**
STUKKATEURBETRIEB
GmbH

71139 Ehningen · Belchenweg 5
Telefon (0 70 34) 6 14 91

LEZIUS

Klaus Lezius
Zentralheizungs- und Lüftungsbau-Meister

Karlsbader Straße 24 · 71139 Ehningen
Telefon (0 70 34) 7586 · Fax 6 32 97

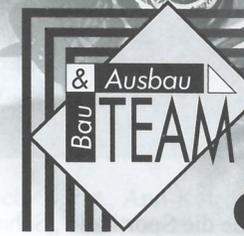


Holzbau Mutz
Zimmer- u. Dachdecker-Meisterbetrieb

Grubstockweg 1 · Ehningen
Telefon 74 61

Warum auf das
"allumfassende" Wissen
einer Person vertrauen?

Nutzen Sie die
geballete Kompetenz
eines Teams!



KONTAKTBÜRO:

Im Letten 28
71139 EHNINGEN
Tel.: 0 70 34 - 65 06 33
Fax: 0 70 34 - 65 06 35

- Bau- & Umbaumaßnahmen
- nach Ihren Wünschen & Vorstellungen
- gemäß modernster Handwerkstechnik
- schnelle Abwicklung, präzise Ausführung

Schreinerei - Innenausbau
Rainer König

Königstraße 36 · 71139 Ehningen

Telefon (0 70 34) 45 10
Telefax (0 70 34) 6 36 47

20 Jahre Sporthalle „Schalkwiese“ im Jahre 2000



Am 25. April 1980 wurde die Sporthalle „Schalkwiese“ offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Sicher können sich noch viele von Ihnen daran erinnern, als der damalige Bürgermeister Rolf Mezger, Präsident Rudolf Kühle und der Sportkreisvorsitzende Oskar Marczy mit ihren Ansprachen auf die Bedeutung und Wichtigkeit dieser Spiel- und Freizeiteinrichtung hinwiesen.

Umrahmt wurde dieses Ereignis durch sehr viele sportliche Einlagen durch den TSV, seinen Abteilungen und auch verschiedenen auswärtigen Gästen.

Ob Handball, Ringen, Gymnastik, Tanz, Fußball, Faustball, Volleyball, Badminton u.a.; alle Sportarten waren vertreten.

So wollen wir als TSV auch im Jahre 2000 durch verschiedene Auftritte die sehr vielfältige Nutzungsmöglichkeit der Sporthalle hervorheben und somit auch Werbung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene machen, sich sportlich zu betätigen und das Sportangebot des TSV Ehningen 1914 e.V. anzunehmen.

Bericht der Vereinsjugend des TSV

3. Ehninger Jugendolympiade am 21. August 1999

Zu der im Rahmen des Sommer-Ferien-Programms stattfindenden Jugendolympiade, konnten wir 82 Jugendliche der Jahrgänge '85 bis '93 herzlich begrüßen. Es waren wieder zehn verschiedene Wettkampfstationen von den Jugendleitern /Jugendsprechern bzw. Ausschussmitgliedern der einzelnen Abteilungen aufgebaut worden. Nach über drei Stunden Spass & Spannung wurden die Besten fünf eines jeden Jahrgangs mit Urkunde, Medallie und Sachpreis ausgezeichnet. Alle anderen erhielten eine Erinnerungsmedallie.

In der Pause wurden noch 15 Sachpreise unter allen Teilnehmern verlost. Die „Glücksfee“ war unser Ex-Präsident Rudi Kühle.

Siegerliste der Plätze 1 – 3:

Jahrgang '93:

Ina Gehrig 56 Pkt., Emir Görkem 53 Pkt., Özge Görkem 48 Pkt.

Jahrgang '92:

Stefanie Dannecker 68 Pkt., Konrad Williams 66 Pkt., Lena Deutsch 56 Pkt.

Jahrgang '91:

Ramona Bodirsky 69 Pkt., Denis Koch 64 Pkt., Ann-Katrin Gehrig 63 Pkt.

Jahrgang '90:

Domenik Beuttler 76 Pkt., Yasin Kandemir 71 Pkt., Lena Widenmaier 71 Pkt.

Jahrgang '89:

Jackob Williams 71 Pkt., Sinan Karaaslan 71 Pkt., Annika Füll 67 Pkt.

Jahrgang '88:

Julian Widenmaier 78 Pkt., Michael Benzinger 74 Pkt., Matthias Röhm 74 Pkt.

Jahrgang '87:

Daniela Seidelmann 74 Pkt., Alina Beuttler 65 Pkt., Jessika Murschall 61 Pkt.

Jahrgang '86:

Tolga Yilmaz 86 Pkt. (Tagessieger), Erkan Kuraner 84 Pkt., Lisa Häsler 73 Pkt.

Jahrgang '85:

Florian Großschmidt 85 Pkt., Ramasan Uzar 62 Pkt.

Hiermit möchte ich mich bei allen Teilnehmern, Helfern, und dem Förderverein des TSV für die Bewirtung sowie bei den Zuschauern recht herzlich bedanken.
Bis in 2 Jahren zur 4. Jugendolympiade.

Zusammensetzung des Vereinsjugendausschusses in 1999

Vereinsjugendleiter	Werner Kuppinger	Hauptverein
Stellv. Vereinsjugendleiter	Jürgen Hagenlocher	Schwerathletik
Kassenwart	Wolfgang Kötzle	Schwerathletik
Vereinsjugendsprecher	Andreas Könen	Fußball
Stv. Vereinsjugendsprecher	Mark Hagenlocher	Schwerathletik
Schriftführer / Pressewart	Marianne Kötzle	Handball
Beisitzer	Karolin Baum	Tennis / Handball
Beisitzer	Matthias Steinhübel	Fußball
Beisitzer	Fabian Supper	Schwerathletik
Beisitzer	Wilhelm Tafel	Fußball
Beisitzer	Matthias Bentz	Fußball / Schwerathletik

Der Vereinsjugendleiter sowie der Vereinsjugendsprecher sind mit Sitz und Stimme im Hauptausschuß des TSV vertreten.

Der Jugendausschuß kommt nach Bedarf, jedoch mindestens einmal im Jahr zusammen.

Die nächste Aufgabe ist es, den Jugendraum nach den Wünschen der Jugendlichen zu gestalten bzw. einzurichten. Es sollen dort Mannschaftsbesprechungen, Sitzungen, Schulungen usw. stattfinden.

Der Raum wird voraussichtlich bis Ende Januar 2000 zu Verfügung stehen.

Euer Vereinsjugendleiter
Werner Kuppinger

Wir setzen wirklich alles für Sie ein



Sparkassen-Versicherung
Geschäftsstelle Dieter Schmid
Königstraße 37
71139 Ehningen
Telefon (0 70 34) 9 39 36
Telefax (0 70 34) 9 39 37



Bei uns läuft die Ware nicht vom Band, hier schafft man noch mit Herz und Hand.

In unserem Angebot bieten wir verschiedene Fleisch-, Wurst- und Käsesorten, sowie frische Salate und täglich warme Vesper.

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT
KRANZ

PARTYSERVICE

GÄRTRINGER LEISTUNGSGEMEINSCHAFT

REGIONALE FLEISCHQUALITÄT

Schweinefleisch

„Gut zu wissen was man isst und trinkt...“



SCHWEINEFLEISCH AUS KONTROLLIERTER ERZEUGUNG.



ZU UNSER ALLER VORTEIL

Kranz · Königstraße 94 - 96 · 71139 Ehningen · Telefon (0 70 34) 75 42 oder 6 05 04

MARQUART für die ganze Familie

Nudel-Spezialitäten

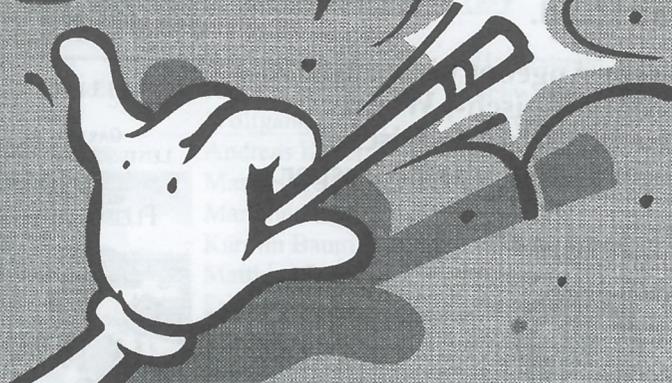
Maultaschenteig

Teigwarenherstellung
Bahnhofstraße 11
71154 Nufringen
Telefon: 0 70 32 / 8 23 56

MARQUART

der Maultaschekönig

sanitär
heizung
klima



Wir haben einige Tricks auf Lager.

Als Fachbetrieb der Innung Böblingen finden wir immer die optimale Lösung, um Ihre persönlichen Pläne und Vorstellungen umzusetzen.

Das gewährleisten wir!

zertifiziert
DIN ISO 9001



Heizungen
Bäder
Schwimmbäder
Klima

Kissel GmbH Tel. (070 34) 93700 365-Tage-Service Aktuelle Ausstellung
Mercedesstr. 6 Fax (070 34) 937070 für Notfälle unter Mo-Fr: 7.15-17.30
71139 Ehningen <http://www.kissel-info.de> (0172) 7194700 und Sa: 9.30-12.30

Abteilung Breiten- und Freizeitsport

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiterin:	Marion Genkinger
Stv. Abteilungsleiter:	Rüdiger Metzger
Kassierer:	Bernd Krause
Schriftführerin:	Marlene Metzger
Jugendsprecherin:	Doris Bader
Beisitzerin:	Erika König
Beisitzerin:	Rose König

Die Abteilung Breiten- und Freizeitsport hat insgesamt **16** Übungsleiter- und Übungsleiterinnen mit Helfer und bietet über **20** verschiedene Sportstunden pro Woche an.

DIE KOMMUNALE WOHNBAU EHNINGEN GMBH

- die Baugesellschaft der Gemeinde Ehningen

KWE

KOMMUNALE
WOHNBAU
EHNINGEN GMBH

Das Ziel unseres Unternehmens ist es, in der Gemeinde Ehningen attraktiven Wohnraum zu vernünftigen Preisen zu schaffen. Mit der KWE bauen Sie auf einen sicheren Partner für Ihr Wohneigentum. Die Gemeinde Ehningen als



seriöse Gesellschafterin, gute Kapitalausstattung und solide Geschäftspolitik sind die Grundlagen für die Tätigkeit der KWE. Wir bauen Wohnungen für Leute, die hier in Ehningen zu Hause sein und sich wohlfühlen wollen.

KWE KOMMUNALE WOHNBAU EHNINGEN GMBH · KÖNIGSTRASSE 29 · 71139 EHNINGEN
TELEFON: 0 70 34/1 21 22 ODER 1 21 31 · FAX: 0 70 34/1 21 18

CLUB 2000

T S V E H N I N G E N



Breiten- und Freizeitsport

Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Abteilung Breiten- und Freizeitsport wird für das Jahr 2000 der „Club 2000“ ins Leben gerufen. Der Club 2000 bietet über unser Wochen- und Kursprogramm hinaus 20 Aktionen, die über das ganze Jahr verteilt sind.

20 Jahre Breiten- und Freizeitsport stehen für

- Viel-sportliche Bewegung für jung und alt sowie Sport treiben ohne Leistungsdruck
- 32 Sportstunden in 29 verschiedenen Gruppen, die von über 450 Teilnehmern besucht werden. Dabei sind die jüngsten 2 und der älteste Teilnehmer 75 Jahre alt.
- Ein vielseitiges Angebot an Sportstunden angefangen bei Eltern-Kind-Gymnastik, Kinderturnen, Jazztanz, Damengymnastik, Volleyball, Faustball, Männersport, Skigymnastik, Gesundheits- und Wirbelsäulengymnastik, bis hin zu den Trendsportarten Aerobic und Step-Aerobic. Zusätzlich bieten wir im Sommer das Sportabzeichen und Radtouren um Ehningen.
- Gute und qualifizierte Übungsleiter, die sich regelmäßig weiterbilden sowie einen sehr gut eingespielten Abteilungsausschuß
- Geselligkeit, gemütliches und lustiges Beisammensein nach den
- Sportstunden, bei Wanderungen, Skiausfahrten, Radtouren oder auch bei Grillabenden.

Unser Motto: „Freizeitsport für alle“

Denn Freizeitsport macht Spaß und Freude

Im Freizeitsport kann man sich frei bewegen und entfalten

Denn Freizeitsport ist der Ausgleich für den sonstigen Stress

Denn Freizeitsport fördert die Beweglichkeit, Kondition und Ausdauer

Wir laden Sie schon heute ein, an unseren Aktionen im Jahr 2000 teilzunehmen und natürlich auch unsere Übungsstunden zu besuchen. „Schnuppern Sie einfach mal vorbei und haben Sie Spaß!“

Top	Monat	Datum	Aktion
1	Januar	21-23. oder 28-30.	Skiausfahrt
2	Februar	18..	Zauberer
3	März	20-31.	Schnupperwochen
4	April	15.	Run up mit Wettbewerb
5	Mai	12./19. 06.	Nachtwanderung Kindertheater
6			
7	Juni	10-12.	Pfingstfest
8			Sportabzeichen
9		14./21.	Inline-Tour
10	Juli	03.	Radtour
11		27.+28.	Tanz-Camp
12		08.	Sommerfest
13		29.	Jugendsportabzeichen
14	August	06./13.	Beach-Volleyballturnier
15		06./13..	Entenrennen
16	September	28.	Eltern-Kind-Turnen m.Thema
17		22.-24.	Wanderung
18	Oktober	21.	Familien-Aktiv-Tag für Eltern u. Kinder
19	November	26.11.	Ehrungsbrunch
20	Dezember	08.12. 07./14./21.	Fit Kids mit Thema Turnen mit Adventskalender

Änderungen vorbehalten

Im Verein
ist Sport
am
schönsten
fit
mit



RUND UMS LICHT

Lichtstudio Jürgen Pfau
 Sindelfinger Str. 39
 71032 Böblingen
 Tel: 07031-221626
 Fax: 07031-221126

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-12.30 Uhr
 14.30-18.30 Uhr / Sa. 9.30-14.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 Kundenparkplätze direkt hinterm Haus

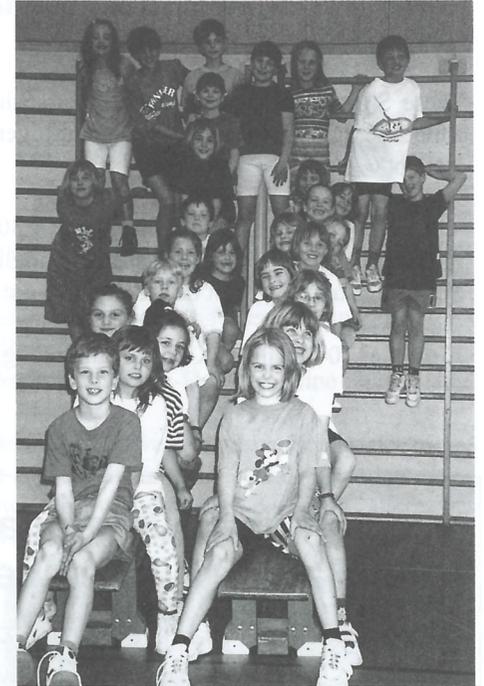
Breitensport - Fit Kids

Kinder brauchen Spiel, Sport und Bewegung für eine gesunde Entwicklung.

Kinderturnen bietet dazu grundlegende und vielfältige Erfahrungen. Es trägt dem Bewegungsdrang der Kinder Rechnung und ist in der Lage, Bewegungsdefizite abzubauen. Außerdem werden die Grundlagen für die sportliche Betätigung in allen Sportarten geschaffen.

Bei „Fit Kids“ treffen sich freitags Mädchen und Jungen zwischen 6 und 10 Jahren, die sich noch nicht so früh für eine spezielle Sportart entscheiden wollen und solche, die unsere Sportstunde als Ergänzungsangebot betrachten.

„Vielseitige Bewegung“
 ist unser Motto !!



Spiele, Spiele, Spiele

Turnen an Großgeräten und Gerätelandschaften

Klettern, hangeln, balancieren, springen

Bewegungsgeschichten

Leichtathletik

kindgerechte Gymnastik



Seit Anfang des Jahres bietet die Abteilung Breitensport eine neue Gymnastikstunde an .

Gesundheitssport im Schwabenalter .

Diese Stunde wurde nach einem Vorschlag der AOK im Zusammenhang mit der Pfundskur 2000 in unser Programm genommen und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Wir treffen uns Freitag vormittags von 9.30 – 10.30 Uhr im Foyer der Sporthalle, um mit viel Spaß bei flotter Musik auf möglichst vielseitige Art Körper und Geist in Schwung zu halten, mit dem Ziel, auch die Figur und das Gewicht zu verbessern.

Ein neuer 10-wöchiger Kurs hat am Freitag, den 24. Sept. 1999 begonnen.

Design und Funktionalität aus Baden-Württemberg

Seit mehr als 75 Jahren produzieren wir Küchen.
Erstklassige Verarbeitung, umweltfreundliche Produktion und unsere Erfahrung: all dies finden Sie in unseren Küchen 2000 wieder. Doch nur mit fachmännischer Beratung kommen Sie Ihre Küche. Eine Küche, in der man arbeiten und leben kann. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich von unseren Partnern beraten.

Weil Küchenkauf Vertrauenssache ist – kommen Sie zum Fachmann.

Im Letten 10
71139 Ehningen

REICHERT
KÜCHEN

Walking



Die Ehninger Walking-Gruppe hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil innerhalb der Abteilung Breitensport etabliert.

Bei Wind und Wetter trifft man sich bei der Schalkwiesen-Halle, um eine Stunde lang durch den Wald zu „walken“.

Walking ist eine „sanfte“, aber dennoch äußerst effektive und gesundheitswirksame Sportart. Walking ist forciertes Gehen mit Armeinsatz und eignet sich besonders als Einstiegssportart für Untrainierte, Übergewichtige und als neue Sportart für ältere Personen, die etwas für ihr körperliches Wohlbefinden tun wollen. Da die Belastung für Gelenke, Sehnen, Bänder und Wirbelsäule wesentlich geringer als z.B. beim Joggen ist, erzielt Walking auch in der Rehabilitation hervorragende Wirkungen, etwa nach Bandscheibenvorfall, Rheuma und als Osteoprose-Prophylaxe. Ein Einstieg ist jederzeit möglich !

Natürlich kommt bei uns auch das Gesellige nicht zu kurz, wenn es uns im Wald zu wohl wird, gehen wir aufs Wasser- wie bei unserem Sommerfest- oder verfassen gemeinsam ein Gedicht



Wir walken zu folgenden Zeiten:

dienstags	von 9.00-10.00 Uhr (ganzjährig)
mittwochs	von 19.00-20.00 Uhr (während der Sommerzeit)
freitags	von 16.00-17.00 Uhr (ganzjährig)
samstags	von 14.30-15.30 Uhr (während der Winterzeit)

Walker's Gedicht
(entstanden in fröhlicher Runde)

Ob Regen, Schnee oder Sonnenschein –
Wir treffen uns beim Sportheim !

Mit Dehnen, Recken, Strecken,
Gehen wir aus dem Flecken.
Allen voran die flotte Inge,
Dann sind wir aller guter Dinge !

Mit forschem Schritt geht's durch den Wald,
Da purzeln doch die Pfunde bald !
Hinauf, hinab, gar keine Frage,
Wir halten uns immer schön gerade,
Die Knie sind weich, der Bauch gespannt,
Der ganze Wald in Walkers Hand !

Mit schnellem Puls und rotem Kopf,
besprechen wir, was kommt in den Topf.
Ab und zu kommt Paul daher
Und erzählt uns eine Mär.
Bis wir dann endlich kommen drauf,
Er bindet uns einen Bären auf !

Ob morgens oder nachmittags,
Walking macht uns einfach immer Spaß !
Und ist der Frust auch noch so groß,
Durch Walken wirst Du alles los.

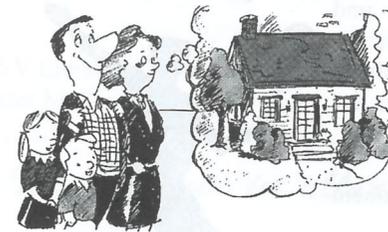
Wenn wir dann tüchtig die Arme schwenken,
können wir an schönes denken.
Der Gesprächsstoff geht uns niemals aus,
Ob Kinder, Katze, Mann oder Haus.

Die Stunde ist so schnell vorbei,
Dann geht's weiter mit dem täglichen Einerlei !

HAUSMEISTER
SERVICE
BÄRBEL BAHR

BAHR

IMMOBILIEN
SERVICE
BÄRBEL BAHR



... da wird's wahr!

Königstraße 83 • 71139 Ehningen
Tel. 07034/4148 • Fax. 60152 • e-mail: isb-bahr@t-online.de

Wir machen den Weg frei

Sorgenfrei die Zukunft genießen.
Sie möchten Ihren Weg sicher gehen. Als starker Partner rüsten wir Sie rundherum gut aus und sorgen dafür, dass Sie auch morgen noch große Schritte machen können.

 **Ehninger Bank eG**

California – Dream – Feeling beim Ehninger Beach

2. Ehninger Beach-Volleyball-Quattro-Mixed-Turnier am 25. Juli 1999

California-Dream-Feeling kam auf beim 2. Ehninger Beach-Volleyball-Quattro-Mixed-Turnier am 25. Juli 1999.

Insgesamt acht Mannschaften trafen sich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Beach-Feld und verbrachten den Tag bei guter Laune und fairen aber schweißtreibenden Spielen, bevor am Abend der Turnier sieger mit einem Essensgutschein der Pizzeria da Leo die Heimreise antreten durfte!

In einem für ein Dorfturnier überraschend hohem Niveau -

Volleyball ist schließlich die technisch anspruchsvollste Ballsportart überhaupt- lieferten sich die Teams packende Duelle.



Unterstützt wurde die Spannung dadurch, daß es keinen Kampf gegen die Stoppuhr gab, sondern jeder Satz bis zum Ende ausgespielt wurde.

Nach einer umkämpften Vor- und Zwischenrunde erreichten zwei der Mannschaften des Gastgebers das Endspiel. Hier mußten die Spieler nochmals alles geben, bevor nach drei Sätzen die Mannschaft TSV I sich den Sieg sichern konnte. Unter frenetischem Beifall der Zuschauer wurde kein Ball verloren gegeben, es wurden sämtliche Tricks ausgespielt und Register gezogen bis der Ball schließlich im Feld des Gegners versenkt war.

Dazwischen gab es jedoch für alle Spieler und Zuschauer noch die Gelegenheit, sich bei Fleisch und Würsten vom Grill und kühlen Getränken von den Strapazen zu erholen. Wesentlich zur guten Stimmung beigetragen hat die Bewirtung, die das Ehninger „Billett“ zugunsten des TSV übernommen hatte. Frank vom Billett hat alle Register gezogen, um auf der im wörtlichen Sinne grünen Wiese bei der Friedrich-Kammerer-Schule erstklassigen Service zu bieten

Unbeschreiblich war die gute Laune und das Miteinander aller Anwesenden, die verstreut im Schatten der Bäume rund um das Volleyballfeld saßen. Ein friedliches Bild, fast ein Woodstock des Sports, dennoch wurde auf dem Spielfeld kein Punkt verschenkt....

Mit Sachpreisen für alle Teilnehmer und einem brandneuen Volleyball für das Team „Schützengilde“ wurden die Mannschaften nach fast 8 Stunden Spielzeit am Abend verabschiedet. Wenn es im nächsten Jahr am 6. August wieder heißt „Herzlich Willkommen beim Beach-Turnier“, dann werden mit Sicherheit die meisten von ihnen wieder begeistert dabei sein.

Nicht vergessen werden dürfen dabei die vielen Sponsoren, die durch ihre Spende viel zum Gelingen beigetragen haben- aber auch einen eindrucksvollen Querschnitt über Ehninger Wirtschaft und Gewerbe gezeigt haben. Zu danken sind hierbei: Billett, Pizzeria da Leo für den Hauptpreis, Sport-Sehner, Sehne, Kenstone, Metzgerei König, Glaserei König, Kreissparkasse, Ehninger Bank, Volksbank....

Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Homepage

<http://www.pemu.de> oder auf der WebPage der Gemeinde Ehningen unter <http://www.ehningen.de/>-> Vereine -> TSV Ehningen Breitensport -> Volleyball

TSV Ehningen , Breitensport , Volleyball
Peter Müller

Ihr Partner in allen Heizungsfragen

• *Planung*

• *Beratung*

• *Verkauf*

ERNSPERGER

Heizungsbau

• *Montage*

• *Service*

Ernsperger Heizungsbau GmbH

Achalmstraße 10 · 71116 Gärtringen

Telefon (0 70 34) 9 41 60 · Telefax (0 70 34) 2 66 21

Der **Dellendoktor**

| Hagel- und Parkschäden ohne lackieren

Karosserieinstandsetzung • Unfallwagenankauf

Starenweg 6/1 · Ehningen

Autotel.: 01 72 / 7 17 63 24

Tel.: 0 70 34 / 6 16 55 · Fax: 0 70 34 / 6 16 58

STEP-AEROBIC mit Bauch-Beine-Po heißt der neue Fitneßtrend

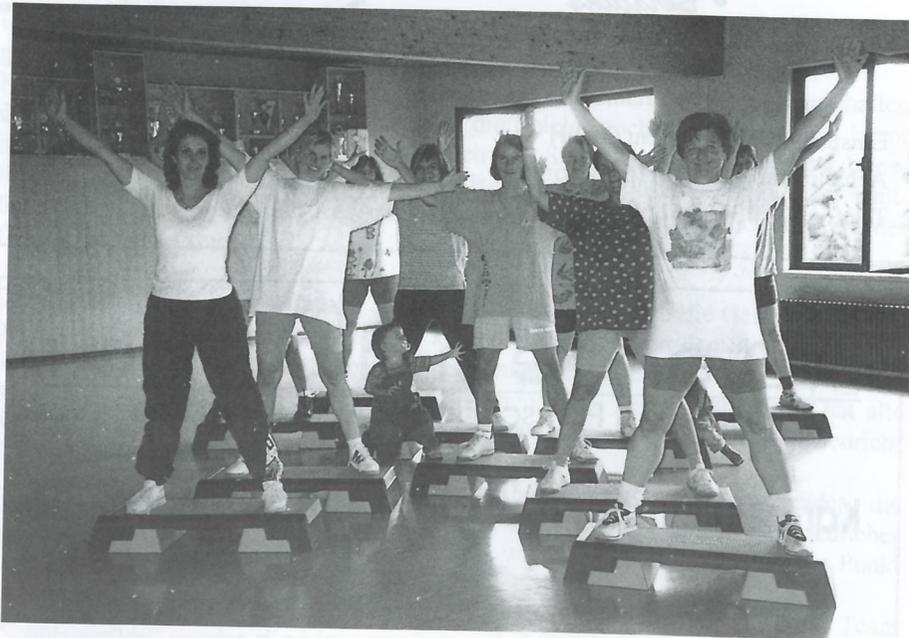
Im Oktober 1998 bot die Abteilung Breitensport und Freizeitsport erstmals 3 Kurse in „Step-Aerobic mit Bauch-Beine-Po“ an.

Inzwischen haben wir das Angebot aufgrund des großen Interesses auf 6 Kurse erweitert. Die Kurse können nur mit fester Anmeldung belegt werden, da die Teilnehmerzahl entsprechend der zur Verfügung stehenden Steps auf max. 16 Personen begrenzt ist.

Ein Vormittagskurs wird mit Kinderbetreuung angeboten. Hier können junge Mütter trimmen, während die Kinder immer im wöchentlichen Wechsel von einer Mutter aus der Gruppe betreut werden.

Was beinhaltet „Step-Aerobic“ ?

Step-Aerobic ist ein gelenkschonendes Konditionstraining. Durch Treppauf-Treppabsteigen von einer Plattform (Step) wird das Herz-Kreislauf-System angeregt. Gleichzeitig dient das Training zur Straffung von Gesäß- und Oberschenkelmuskulatur. Durch das Aneinanderreihen von verschiedenen Armbewegungen werden auch die Koordination und Konzentration geschult.



In der zweiten Hälfte der Stunde werden hauptsächlich Bauch-Beine und Po gekräftigt, nach den herkömmlichen Methoden der funktionellen Gymnastik. Auch hier wird das Step-Gerät auf vielfältige Art eingesetzt.

Die Entstehung der Step-Aerobic:

Als Erfinderin der Step-Aerobic gilt die amerikanische Aerobic-Trainerin **Gin Miller**. Ihr wurde nach einer Knieverletzung ein physiotherapeutisches Rehabilitationsprogramm zum Auftrainieren der Oberschenkelmuskulatur verordnet. Dieses Programm beinhaltete auch das Hinaufsteigen auf und Herabsteigen von einer mittelhohen Kiste. Um dem Training die Monotonie zu nehmen setzte **Gin Miller** Musik ein, entwickelte in der Folgezeit vielfältige Schrittmuster und kombinierte diese mit diversen Armbewegungen. Die Grundidee der Step-Aerobic war geboren.

Haben wir auch Ihr Interesse geweckt ?

Anmeldung und Info bei den zuständigen Übungsleiterinnen.

Die einzelnen Kurstermine :

Di:	19:00-20:00 Uhr 20:00-21:00 Uhr	Übungsleiterin ab Sept.99	Karin Neumann Iris Nonnenmann Tel. 07034/5908
Mi:	9:15-10:15 Uhr 10:15-11:15 Uhr m. Kinderbetreuung	Übungsleiterin	Sybille Eitel Tel. 07034/20450
Do:	19:00-20:00 Uhr 20:00-21:00 Uhr	Übungsleiterin	Marion Genkinger Tel. 07034/20883

Alle Kurse finden in der **Sporthalle/Foyer** statt.

Sybille Eitel



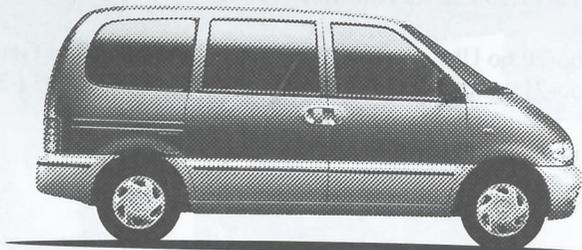
- Beratung und Lieferung sämtlicher Baustoffe für Haus und Garten
- Ausführung von Bagger- und Grabarbeiten aller Art
- Transporte aller Art, sowie Krantransporte
- Fertiggaragen in allen Ausführungen



HEINZ SCHMIDT

Baustoffe + Transporte
Talstraße 25 · Telefon (0 70 34) 44 63
71139 Ehningen

Raumwunder. Preiswunder.



TG-C23-01-2-3-99

Z.B. der neue Serena Seaside 1.6l 71 kW
(97 PS). 8 Sitzplätze, Klima, elektr. Fenster-
heber vorne, Radio-Kassetten-Kombination.

DM 32.995,-



**AUTOHAUS
BOK**

NISSAN-Vertragshändler
Waldenbucher Straße 26
71065 Sindelfingen
Telefon (0 70 31) 87 41 60
Telefax (0 70 31) 81 30 53

* Im Vergleich zu unserem Preis für ein entsprechendes Neufahrzeug.

Wanderung mit der Skigymnastikgruppe vom 25. – 27.09.98

*Ende September, da war`s wieder soweit,
Wir, eine Gruppe mit genau 19 Leut`,
Fuhren nach Schruns im Montafon,
Unser Gasthaus dort hieß `Rhätikon`.*

*Nach der Einquartierung war`s wie immer,
Begutachtet wurden nun alle Zimmer.
Jeder machte sich noch etwas frisch,
Dann ging`s mit Appetit zu Tisch.*



*Nach dem Essen war`n alle noch gewillt,
Mit einem Bummel, und der Durst wurde gestillt.
Im Gasthaus Kreuz, ganz urig und nett,
Wir waren zufrieden, man begab sich ins Bett.*

*Am Samstag nach dem Frühstück dann,
Alles war fit – die Wanderung begann.
Unser Manfred wollte hoch hinaus,
Man kam nicht ohne Seilbahn aus!*

*Auf Höhenwegen zum Golmer Joch,
Dort war`n wir über 2000 m hoch!
Ein weit`rer Weg „nur für Geübte“,
Der Sturm nur wenig uns`re Laune trübte
Das Vesper ließen wir uns Munden,
Nachdem ein Plätzchen wurd`gefunden.
Ganz windstill und mit Sicht nach oben,
Dort ließen wir den Wind ruhig toben !*



*Dann kam der Abstieg zur Lindauer Hütte,
Der Wunsch von vielen: „Kaffee bitte“ !
Ein sehr langezog`nes letztes Stück,
Brachte uns zu den PKW`s zurück.*

*Geduscht, gestärkt vom Abendessen,
Die vielen Schritte längst vergessen,
Der Vorschlag kam von Uns`rem Paul
(Wir ander`n waren etwas faul!)
In den Zimba-Keller tanzen geh`n!.....
.... Und der Abend wurde noch wunderschön !*

*Am Sonntag früh ging`s nach Gargellen.
Wird sich der Himmel noch erhellen ?
Es regnete dann leider doch,
Drum wurd`der Weg zum Gafierjoch
Gestrichen, kurzerhand, stattdessen
Da labten alle sich am Essen.
Aus dem Rucksack zwar die Reste,
Doch von allem nur das Beste.*

*Runter ging es mit der Bahn,
Im Cafe sich alle wiedersah`n.
Dann sagten wir einander `Tschüss`!
Der Dank von uns ist Dir gewiß.
Lieber Manfred, gut gemacht,
Alles bestens durchgedacht !*



bringt Qualität!

ESSIG – SENF – SAUERKONSERVEN

Schwabenstolz Hubel & Co. KG
Böblinger Straße 32, 71139 EHNINGEN
Telefon (0 70 34) 9 92 75



DAS OPTIK-FACHGESCHÄFT IN EHNINGEN
Brillen, Kontaktlinsen ● Sehtest ● Service ● Zubehör
71139 Ehningen ● Am Marktplatz 4 ● Tel. (0 70 34) 6 25 53

Faustball – Ausflug am 17. + 18. Juli 1999

Dieses Jahr ging unser Ausflug nach Egeltingen in die Lochmühle.

Frohgelaunt trafen wir uns , 22 Erwachsene und 13 Kinder, am Samstag morgen an der Sporthalle. Die Fahrt verging wie im Fluge und wir erreichten unser Ziel bei herrlichem Sonnenschein.

Nach Hin und Her konnte auch geklärt werden wer wo mit wem schläft. Die Männer „betreuten“ alle Kinder in der „Nobelscheune“. Die Frauen „betreuten“ den „Ramazotti“ in der Fohlenscheune.

Um 14 Uhr konnten wir endlich mit der Bauernolympiade beginnen. Wir starteten mit dem Wettmelken. Unter großem Gelächter und begeisterten Anfeuerungsrufen mußte jeder sein Können unter Beweis stellen. Unsere besten Melker waren Rosemarie und Thomas. Die schlechtesten Elke und Nunzio. Zur Strafe mußten sie einen Krug lauwarmer Milch leertrinken.

Danach ging es zum Wett Nageln, bei dem die einen mehr und die anderen weniger erfolgreich waren. Leider konnte kein Sieger ermittelt werden.

Anschließend folgte die Hauptattraktion – das Bullenreiten - .

Nach anfänglichen Hemmungen konnten weder alt noch jung von den wilden Ritten genug bekommen. Bei dieser Disziplin wurden als eindeutige Sieger Annita und Jürgen ermittelt. Der Bulle ist heute noch von ihrem wilden Ritt krankgeschrieben.

Als letztes stand die Mutprobe auf dem Programm. Dabei mußte man auf einem schmalen Baumstamm einen tiefen, breiten See überwinden. Die einzige, die dabei naß wurde war unsere Fotografin Ellen.

Nach all diesen schweren körperlichen Anstrengungen ging es nun zum gemütlichen Teil über. Endlich gab es was zu trinken und beim Bauernschmaus konnte jeder essen soviel er wollte. Danach konnte man zu heißer Discomusik tanzen oder sich ein romantisches Plätzchen am Lagerfeuer sichern – je nach Lust und Laune.

Manch eine(r) hat seine Matratze erst spät gefunden.

Nachdem am anderen Morgen alle wieder fit waren ging`s weiter nach Salem auf den Affenberg. Besonders die Kinder hatten viel Spaß beim füttern der putzigen, kleinen Äffchen.

Zum Abschluß führte unser Ausflug an den Bodensee nach Unteruhldingen. Dort konnte sich jeder die Zeit vertreiben wie er wollte. Z.B. spazieren gehen, Pfahlbauten besichtigen, Bootle fahren, baden, Eis essen oder Bierchen trinken.

Gegen 19 Uhr sind wir wieder alle gesund und munter in Ehningen angekommen.



Auch sonst ist bei den **Faustballern** einiges los.

Z.Beisp.:

- ◆ Unser tradionelles Grillfest bei Helmut im Garten
- ◆ Das Faustball-Turnier in Dagersheim, bei dem wir immerhin den 7.Platz erreichen konnten
- ◆ Teilnahme beim Jedermannschießen ; Dank der Nichtteilnahme unseres Trainers Horst konnte jeweils der 1. Platz in der Mannschafts- und Einzelwertung belegt werden

Wer mit uns all diese Erlebnisse teilen möchte, ob jung oder alt, ob Mann oder Frau, Könnner oder Anfänger kann einfach mal kommen. Wir spielen jeden Dienstag um 20 Uhr Faustball in der Turn- und Festhalle.



KTF Feuchter
Kommunikationstechnik

- Funksprechanlagen
- Mobiltelefone
- BOS-Funkanlagen
- Bündelfunk
- Video-Überwachungssysteme
- ISDN-TK-Anlagen
- Schnurlose Telefone
- Anrufbeantworter
- Telefaxgeräte

Böblinger Straße 12
71139 Ehningen

Telefon (07034) 6507-0
Telefax (07034) 62295

Ausputtanlagen
Katalysatoren
RallyeSound
HIGH QUALITY

ERNST
Innovative Abgastechologie

ERNST-Apparatebau GmbH & Co.
Postfach 808 · D-58008 Hagen
Telefon: 0 23 31/36 00-0
Telefax: 0 23 31/36 00-10

Handball-Abteilung

Was wäre die **Handballabteilung** ohne unsere **Spielerinnen**, die trotz vielerlei Beschäftigungen und sonstigen Ablenkungen mit Trainingsfleiß glänzen und viel Spielreue zeigen, bei denen die Kameradschaft hochgehalten wird und der Spaß nicht zu kurz kommt, und die bei Heimturnieren das Kampfgericht und die Bewirtung übernehmen.

Was wäre die Handballabteilung ohne unsere **Trainerteams**, die trotz beruflicher und familiärer Belastungen ihre Mannschaften trainieren und betreuen, Spielzüge ausdenken und Strategien entwickeln, die begeistern und trösten können, die mit ihnen zelten und in die Pizzeria gehen. Motto: auch ohne Moos machen wir ganz schön was los!

Was wäre die Handballabteilung ohne unsere **Eltern und Freunde**, die sich stets einbringen, wenn sie gebraucht werden. Sei es als Fahrer, Helfer, Zeitnehmer, Schiedsrichter, Betreuer, Assistenztrainer, Kuchenbäcker, Trikotwäscher, Beitragszahler, Finanziers, oder sei es als lautstark anfeuernde Fan-Kulisse.

Was wäre die Handballabteilung ohne den **Hauptverein**, ohne die **Gemeinde** und ohne unsere **Sponsoren**, die uns organisatorisch, räumlich, finanziell und ideell tatkräftig unterstützen und unseren Handballsport nach Kräften fördern.

Und weil es so ist, wie es ist, haben sich alle einen großen Dank verdient. Übrigens, die Handballabteilung hat zur Zeit 117 Mitglieder, davon 72 Kinder und Jugendliche. 94 Mitglieder sind weiblich, der Rest ist männlich.
- Manfred Specht -

Abteilungsausschuß

Abteilungsleiter	Manfred Specht	Breslauer Str. 32	4493
Stellv. Abt.-Leiter	Michael Bauer	Kanalgasse 5, Gärtr.	26675
Schriftführerin	Dorothea Butsch	Talstraße 39	8516
Kassiererin	Alexandra Hiller	Schwarzwaldstr. 13	5281
Pressewartin	Cornelia Sander	Königstraße 7	60333
1. Beisitzer und Jugendleiter	Karl-Heinz Remmlinger	Burgwiesenstr. 20	30351
2. Beisitzer	Eberhard Gloger	Hauffstraße 10	62212
Jugendsprecherin	Marianne Kötze	Pressburger Str. 1	60344
Jugendsprecherin	Simone Hornikel	Blumenstraße 6	4546

Minis (6 bis 9 Jahre)

Wir sind die Jüngsten der Handballabteilung. Wir treffen uns jeden Dienstag von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Turn- und Festhalle. Im Moment sind wir 15 Kinder, Mädchen und Jungen, und wir sind zwischen 6 und 8 Jahre alt.

Unsere Trainerinnen Karin Bulach und Marianne Kötze halten uns mit Spielen, hüpfen, springen und natürlich werfen ganz schön auf Trab, aber der Spaß kommt dabei nie zu kurz.

Während der Handballrunde gehen wir regelmäßig auf Mini-Spielfeste, wo wir neben dem Handballspielen auch basteln oder uns in einem Abenteuerparcours richtig austoben können. Das Beste aber sind die Sommerturniere. Dieses Jahr waren wir zum Beispiel in Hirsau, wo wir bei super Wetter mit „echten Gummi-Krokodilen“ eine Floßfahrt auf der Nagold machten. Weiter ging es mit Räuber Hotzenplotz, abenteuerlicher Schatzsuche, Geschicklichkeitsspielen und natürlich auch mit Handballspielen. Auf jeden Fall ist immer mächtig was los.

Was ist, habt Ihr nicht Lust, mal zu uns ins Training zu kommen?

- Die Minis -



**Natürliche
Qualitätsbaustoffe
für die Bauaufgaben
der Zukunft.**

**BARESEL GmbH & Co
KIES- UND STEINWERKE**

**WERK:
EHNINGEN b. BÖBLG.
TEL. 0 70 34 - 93 85 10
FAX 0 70 34 - 6 35 49**

**VERWALTUNG:
STUTTGART
TEL. 07 11 - 2 58 42 56
FAX 07 11 - 2 58 43 70**

Weibliche E-Jugend (Jg. 1989/90)

Auf die vergangene Handballsaison können wir wirklich stolz sein, denn wir belegten im ersten E-Jugendjahr den 3. Platz in der Bezirksliga. Unsere Mädchen haben fleißig trainiert und haben sich zu einer kampfbegeisterten und motivierten Mannschaft zusammengefügt. Nur dadurch war eine gute Platzierung möglich.

Natürlich standen auch Sommerturniere auf unserem Spielprogramm. Bei den Turnieren in Reusten und in Wangen im Allgäu kämpften sich die Mädchen bis ins Endspiel und erreichten jeweils einen hervorragenden 2. Platz. Wirklich eine „Spitzenleistung“!!!! Bei den nächsten Turnieren lassen wir uns den Sieg nicht mehr nehmen.

Für die Winterrunde 1999/2000 hat sich unsere E-Jugend durch Zugänge aus der D-Jugend stark vergrößert. Wir werden deshalb mit zwei Mannschaften in der Bezirksliga antreten. Dies ist eine neue Herausforderung für unser Trainerteam Cornelia Sander und Ottmar Bodirsky. Übrigens, wer Lust hat, wir trainieren donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle.

- Cornelia Sander -



2. Platz in Wangen: E-Jugend mit Cornelia Sander und Ottmar Bodirsky

Weibliche D-Jugend (Jg. 1987/88)

Wir, die weibliche D-Jugend konnten in der Hallenrunde 1998/99 den 2. Platz in der Staffel 1 der Kreisliga belegen, womit wir uns für die Endrunde der besten 4 Mannschaften aus den Staffeln 1 und 2 qualifizierten. Als wir beim Endturnier dann, begleitet vom großen Applaus unserer Fans, als Vize-Kreismeister das Spielfeld verließen, war die Freude natürlich groß und wir feierten unseren Erfolg mit unserer Trainerin Simone Hornikel anschließend in der Pizzeria.

Ein weiteres Highlight in dieser Runde war sicherlich auch das Jugendturnier in Wangen im Allgäu, bei dem die komplette Handballabteilung ein ganzes Wochenende gemeinsam zeltete. Dort standen nicht so sehr die sportlichen Leistungen, sondern vielmehr der Spaß im Vordergrund. Und davon hatten wir trotz störenden Regens reichlich.

In die Winterrunde 1999/2000 starten wir mit einer „neuen“ D-Jugend, da uns die „Großen“ in die C-Jugend verlassen haben, und wir sind gespannt, ob wir auch in dieser Runde wieder so erfolgreich sein werden.

Wenn Du Lust aufs Handballspielen bekommen hast, schau doch einfach mal dienstags zwischen 17.00 und 18.30 Uhr bei uns in der Sporthalle vorbei.

- Simone Hornikel -



Königsberger Straße 106
71139 Ehningen
Tel. (0 70 34) 93 75-0
Fax (0 70 34) 93 75 25
E-Mail: GEO-Reiseagentur@t-online.de
Internet: <http://www.ires.net/hp/geo>

GEO-Reiseagentur
nimmt sich Zeit für
Ihre Reisplanung

- ▷ Linien- und Charterflüge
- ▷ Urlaubs- und Geschäftsreisen
- ▷ Sport- und Erlebnisreisen
- ▷ Flug-, Bus- und Bahnreisen
- ▷ Gruppenreisen Clubtouren
- ▷ Hotelss und Ferienwohnungen
- ▷ Mietwagen, Musical-Karten, Reiseversicherungen
- ▷ Reisegutscheine
- ▷ Individuelle Beratung
- ▷ Kreuzfahrten und Fährenverbindungen
- ▷ Pauschalreisen

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Samstag 9-12.30 Uhr

Weibliche C-Jugend (Jg. 1985/86)

Halli hallo!

Wir sind die Handballerinnen der C-Jugend und erzählen Euch jetzt ein bisschen was über die letzte Hallenrunde. Wir spielten in der Kreisliga und wurden dort von vielen Gegnern gefürchtet. Denn wir führten eine zeitlang die Tabelle an und sammelten eifrig Punkte für den Meistertitel. Allerdings mußten wir zum Schluß unserem schwersten Gegner, der SV Aidlingen, gegen die wir zweimal unentschieden spielten, knapp den Meistertitel überlassen. Nun, wir ließen aber den Kopf nicht hängen - Vicemeister ist ja schließlich auch was Tolles!

Jetzt trainieren wir schon eifrig für die nächste Hallenrunde. Verstärkung bekamen wir von einigen neuen Spielerinnen, die aus der D-Jugend zu uns kamen. Mit ihnen besuchten wir drei Turniere, eins in Fulda, eins in Wangen im Allgäu und eins in Zizishausen. Da konnten wir uns erstmal einspielen und uns einige Spielzüge von anderen abgucken.

Nun fängt die Winterrunde 1999/2000 an, und wir freuen uns zusammen mit unserem Trainerteam Eberhard und Margit Gloger aufs Spielen, denn wir alle finden: „Handball ist Spitze!“ Und wer Lust und Laune hat, kann zu unseren Spieltagen mitkommen und uns anfeuern. Verstärkung können wir auch gut gebrauchen. Kommt doch einfach vorbei, wir trainieren donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle.

- Anja Gloger -



Die C-Jugend Mannschaft beim Vorbereitungsturnier in Zizishausen

Weibliche A-Jugend - Rückblick

Als neue und wohl jüngste A-Jugend Mannschaft der Bezirksliga trat Ehningen in der Hallenrunde 1998/99 an, waren doch die meisten Spielerinnen noch im B-Jugendalter. Dies war im Spielbetrieb jedoch kaum zu merken. Ehningen belegte einen akzeptablen Mittelplatz, der mit mehr Glück noch etwa besser hätte ausfallen können.

Glanzstück der Mannschaft ist die Abwehr, hier haben unsere Gegnerinnen immer ziemlich zu arbeiten und zu kämpfen, bis sie gegen uns ein Tor erzielen (dürfen). Die beste Saisonleistung wurde gegen den von Rundenbeginn praktisch feststehenden Meister SG Haslach/Herrenberg/Kuppigen erbracht, wo Ehningen über weite Strecken absolut gleichwertig mithielt und auch hier dem Gegner nichts schenkte. Für Turnierbesuche in Betzingen, Wangen im Allgäu und Wernau nahm die Mannschaft sich vor, Spaß zu haben: Mit aller Bescheidenheit kann hier berichtet werden, daß auch dieses Ziel erreicht wurde, Konditionsmängel im abendlichen Disco-Zelt konnten jedenfalls keine festgestellt werden. Aber bitte sehr - einmal wurde ein schöner Geldbetrag für die Mannschaftskasse gewonnen!

Weibliche A-Jugend (Jg. 1981/82)

Weibliche B-Jugend (Jg. 1983/84)

Ehningen startet in der Hallenrunde 1999/2000 mit einer A-Jugend und einer B-Jugend Mannschaft (!), beide in der Bezirksliga. Das gab es schon länger nicht mehr, auf dieses Ziel hat die Abteilungsleitung (Manfred und Micha) kräftig hingearbeitet. Danke an sie auch an dieser Stelle.

A- und B-Jugend trainieren zusammen, mit Vorteilen für alle Beteiligten:

- Die Jüngeren können von dem Vorsprung der Älteren profitieren
- die älteren A-Jugenddamen sind im Training nicht so „einsam“,
- und das Trainerteam Karl-Heinz Remmlinger und Dorothea Butsch haben etwas mehr Zeit...

Personell sind wir dennoch etwas knapp dran. Um die zwei Teams besetzen zu können, müssen einige Spielerinnen in beiden Mannschaften spielen, auch eine gelegentliche Unterstützung durch C-Jugend Spielerinnen ist zu erwarten.

Ich appelliere daher an alle Ehninger Mädchen, die am Handball Interesse haben oder schon hatten: Kommt doch vorbei und schaut mal rein, wir freuen uns auf Euch!

Unsere Trainingszeiten sind:

Dienstags ab 18:30 bis 20:00 Uhr in der Turn- und Festhalle

Donnerstags ab 19:15 Uhr in der Sporthalle

- K.-H. Remmlinger -

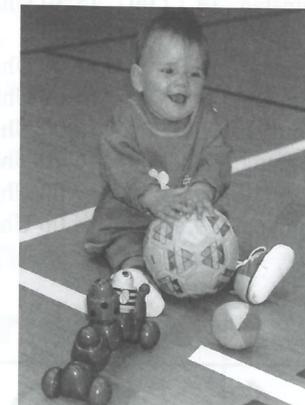
Handball im Ehninger Sommerferienprogramm 1999

In diesem Jahr beteiligte sich zum ersten Mal auch die Handball-Abteilung am Ehninger Sommerferienprogramm. Da gab es am Anfang natürlich die große Sorge, ob sich in den Sommerferien auch genügend „Handball-Neugierige“ in der Sporthalle einfänden werden. Aber sie fanden sich ein, insgesamt 16 Kinder von 6 bis 9 Jahren, und das war doch schon ein schöne Resonanz.

Das schwierigste an so einem Programm ist natürlich, allen Kindern gerecht zu werden. Diejenigen, die schon etwas Handballerfahrung haben, nicht zu unterfordern, und die absoluten Neulinge nicht zu überfordern.

Deshalb stand bei uns nicht das Handballspielen im Vordergrund, sondern die Dinge, die man dazu braucht wie Klettern (Kraft in Armen und Beinen), Hüpfen (Rhythmus), Balancieren (Gleichgewicht). Natürlich wurde auch gespielt, z. B.: Schweizer Parteeiball und Aufsetzerball. Der absolute Renner war aber die Biathlonstaffel, bei der sich die Sporthalle in einen Hexenkessel verwandelte.

Ich denke, Kinder und Betreuer hatten viel Spaß an diesem Nachmittag, und das ist die Motivation für uns, so etwas im nächsten Jahr wieder anzubieten.



**Die jüngste Teilnehmerin
Caterina Sander**

Michael Bauer



Michael Bauer und Kinder in Aktion

Hallenrunde 1999/2000 - Heimspiele in der Sporthalle Ehningen

Samstag, 13.11.99	15:30 Uhr	w.B-Jgd	TSV Ehningen - TSV Hirsau
Sonntag, 14.11.99	17:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - SV Magstadt
Sonntag, 28.11.99	14:00 Uhr	Mini	Spielfest
Sonntag, 05.12.99	14:00 Uhr	w.C-Jgd	Turnierspieltag
Samstag, 11.12.99	15:30 Uhr	w.B-Jgd	TSV Ehningen - SG Hasl-Herr.-Kupp.
Sonntag, 12.12.99	17:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - VfL Sindelfingen
Samstag 18.12.99	15:30 Uhr	w.B-Jgd	TSV Ehningen - VfL Nagold
Sonntag, 16.01.00	17:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - SV Magstadt
Sonntag, 23.01.00	14:00 Uhr	w.E-Jgd	Turnierspieltag
Sonntag, 06.02.00	17:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - SV Holzgerlingen
Sonntag, 27.02.00	16:00 Uhr	w.B-Jgd	TSV Ehningen - BC Waldhaus
Sonntag, 12.03.00	17:00 Uhr	w.A-Jgd	TSV Ehningen - SKV Rutesheim
Sonntag, 19.03.00	14:00 Uhr	w.D-Jgd	Turnierspieltag

K D Raumausstattung-

K A R I N
D A N G E L M A I E R

RAUMDESIGN
POLSTERUNGEN

KÖNIGSTRASSE 98
71139 EHNINGEN
TEL. 0 70 34/6 35 41
FAX 0 70 34/6 05 01

Fachbetrieb

Inhaber: Karin Eckerle

Es werden alle Bereiche
des Raumausstatterhandwerks
kompetent geplant
und durchgeführt.
Termine nach telefonischer
Vereinbarung.

Elektro- *Klaiber*

Inh. Marco Dessecker

Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten für
Industrie, Gewerbe, Wohnungsbau

Planung und Erstellung von SAT-Antennen-
anlagen, Niedervolttechnik, Telefonanlagen,
Beleuchtungstechnik

Elektro-Heizungen und Netzwerktechnik

Im Letten 13
71139 Ehningen
Tel. (0 70 34) 52 49
Fax (0 70 34) 6 16 08

Ihre Werkstatt, wo der Chef
Fahrer und Wagen kennt.



Karosseriebau Ulmer

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

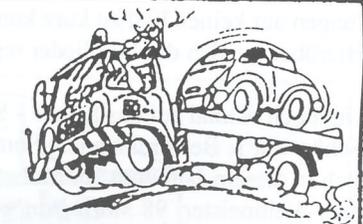
Unfallinstandsetzungen, TÜV-Arbeiten
TÜV-Prüfstelle im Haus · Inspektionen

Böblingen · Wilhelm-Maybach-Str. 20
Telefon (0 70 31) 27 61 17 · Fax 28 99 48

Dr. Ehninger
TAXI
WINTER

☎ 07034 / 74 94

Krankenfahrten zur Dialyse, Bestrahlung,
Krankengymnastik, Massage usw.
Sach- und Eiltransporte



Unfallkundendienst
rund um die Uhr
24-Stunden-Service

Ruf 0 70 34 / 74 09

Abteilung Karate

Nachdem die Karate-Abteilung Anfang diesen Jahres beinahe vor der Auflösung stand, ist es um so erfreulicher, daß es uns gelungen ist, in diesem Jahr doch eine ganze Reihe von Aktivitäten auf die Beine zu stellen:

Dazu gehören neben den Besuchen von Wochenendlehrgängen auch verschiedene Freizeitaktivitäten, wie z.B. die 1.-Mai-Wanderung oder eine Radtour. Wesentlicher Bestandteil der Nachwuchsförderung sind die in regelmäßigen Abständen beginnenden Anfängerkurse. Hier kann jede(r) - ab ca. 10 Jahren - an 10 Abenden einen Eindruck von dieser Kampfkunst bekommen und für sich entscheiden, ob er diesen Weg einschlagen möchte.

So haben sich nach unserem Infoabend am 21.4.1999 immerhin 11 Personen dazu entschlossen an unserem Anfängerkurs vom 28.4.-17.7.1999 teilzunehmen. Ca. der Hälfte hat es so gut gefallen, daß sie sich beim Verein angemeldet haben.

Wir hoffen, daß für unseren **neuen Anfängerkurs vom 29.9.-8.12.1999** eine ebenso große Nachfrage besteht.

Die neue Abteilungsleitung, bestehend aus der 1. Vorsitzenden, *Katharina Krause*, der stellvertretenden Vorsitzenden und Kassiererin, *Karin Burkhardt* dem Schriftführer, *Rolf Rauberger* und der Jugendwartin *Cassandra Coban*, hat außerdem einen Ausflug nach Schwäzingen ins Abenteuerbad geplant und selbstverständlich wird es dieses Jahr auch eine Weihnachtsfeier geben.

Für nächstes Jahr steht auf jeden Fall die traditionelle Maiwanderung und eventuell die Teilnahme am Karate - Sommerlager (welches auch schon in diesem Jahr besucht wurde) auf dem Programm. Natürlich wird auch die Teilnahme an Lehrgängen mit nationalen und internationalen Größen und die Abnahme der anstehenden Gürtelprüfungen auf keinen Fall zu kurz kommen.

Hierüber werden die Mitglieder regelmäßig informiert.

Um noch einmal auf das Karate - Sommerlager in Ravensburg zurückzukommen: Schön war's. Bei strahlendem Sommerwetter (bis auf eine kleine Ausnahme) trafen sich in diesem Jahr zum 16. Mal etwa 1 500 Karatekas um mit Spitzen-Trainern wie dem Weltmeister '98 *Marc Haubold* oder der Kata - Weltmeisterin '92, '94, '96 *Yuki Mimura* zu trainieren, neue Anregungen mit nach Hause zu nehmen und natürlich auch bei Abendaktivitäten wie z.B. einer Schaumparty ihren Spaß zu haben. In Ravensburg selber herrschte eine Art Ausnahmezustand, da zum Beispiel der EDEKA-Markt um die Ecke einige Schwierigkeiten bei der Beschaffung ausreichender Mengen an Volvic hatte, oder die Schlange beim Kinoabend (verbilligter Eintritt für die Teilnehmer des Sommerlagers!) einen der Angestellten zu der



entsetzten Bemerkung: „Du, die stehen schon bis ums Eck“ - und es kommen noch mehr!“ veranlaßte.

Auf dem Gelände des Gymnasiums war vor lauter Zelten kaum noch ein Stückchen Wiese auszumachen und überall hingen an mitgebrachten Leinen, über Büschen und Zäunen und sogar über Motorrädern und Autos die Karate-Anzüge (auch "Gi" genannt) zum Trocknen. Trotzdem war es in den Waschräumen, Duschen und Toiletten (in Anbetracht des Ansturms) immer relativ sauber.

Allen, die dabei waren, hat der Lehrgang viel Spaß gemacht und auch einiges gebracht und so hoffen wir, daß sich im nächsten Jahr doch wieder einige finden werden, die mitgehen.

Schließlich sei noch hervorzuheben, daß wir vieles davon nicht ohne unseren Trainer, *Manfred Krause*, 2. Dan, schaffen würden.

Er hat es innerhalb kurzer Zeit geschafft, daß sich Trainingsniveau und -disziplin deutlich verbessert haben. Er gibt auch dann nicht auf wenn sich mal wieder alle anstellen, als ob sie noch nie etwas vom Karate gehört hätten. Seit er nach den Sommerferien '98 das Training übernommen hat, hat die gesamte Abteilung doch recht ordentliche Fortschritte gemacht, was sich auch in den souverän bestandenen Gürtelprüfungen etlicher Mitglieder widerspiegelt. Und obwohl er uns doch immer wieder an die Grenzen treibt bringt er es fertig, uns nie total frustriert aus dem Foyer laufen zu lassen.

Nach den Sommerferien möchten wir das Training in eine Unterstufen und eine Oberstufen - Gruppe aufteilen um eine Überforderung der Unterstufe sowie eine Unterforderung der Oberstufe zu vermeiden. Damit unserem Manfred das aber nicht alles über den Kopf wächst, haben wir für die Unterstufe *Joachim Hartmann* (einen erfahrenen Schüler Manfreds) als Co-Trainer gewinnen können.

Sie sehen also, es gibt uns noch. Wir sind zwar noch nicht in der Lage mit sportlichen Erfolgen bei Wettkämpfen aufzuwarten, aber, was nicht ist kann ja noch werden, und eine bestandene Gürtelprüfung ist für uns auch immer ein Grund uns zu freuen.

In diesem Sinne OSS



Ein Jahrhundert sagt "Tschüsss..."

Ist es Ihnen auch schon aufgefallen ? Da gibt es jugendliche Menschen in unserem Umfeld, die sich nicht vorstellen können, daß es noch welche gibt, die in den vierziger Jahren oder noch früher geboren wurden. Es ist unvorstellbar für sie, weshalb diese Gruftis noch in der Gegenwart herumirren, anstatt sich dort hin zu begeben, wohin Ihr Name deutet. Sie belasten unnötig die Rentenkassen, sitzen beim Arzt unverschämterweise immer vor ihnen und wollen in der S-Bahn auch noch einen Sitzplatz haben. Und dann kommen diese Altvorderen auch noch mit lockeren Sprüchen, es wäre in ihrer Jugendzeit alles schöner gewesen. Das müssen sie ausgerechnet uns, den größten dieser Zeit, erzählen. Was haben die denn schon in ihrer Jugend gehabt ? Es gab noch kein Fernsehen, kein Penicillin, keine Schluck-, keine Grippeimpfung. Die Tiefkühlkost war noch nicht erfunden, es gab noch keine Kunststoffe, keine Kontaktlinsen. XEROX war unbekannt und die Pille auch. Diese alten Trullas kauften Mehl und Zucker noch in Tüten und nicht in Geschenkpackungen, kannten keine Kreditkarten, Telefax oder Kernspaltung. Laser, Kugelschreiber gab es nicht für den täglichen Gebrauch und RADAR nannten sie noch Funkmeßverfahren. Es gab noch keine Geschirrspüler, Wäschetrockner, Klimaanlage, Last-minute-Flüge und der damalige Alt-Mensch war auch noch nicht auf dem Mond. Jetzt fragen wir diese alten Böcke mal selber und lassen sie erzählen:

Ja, Ihr da von der Zahnspangen-Liga, bei uns war das so. Wir haben damals zuerst geheiratet und dann zusammen-gelebt. Zu unserer Zeit waren "Bunnies" noch keine Kaninchen und Käfer keine Volkswagen. Und mit jemandem zu gehen, hieß fast, verlobt zu sein. Wir dachten nicht daran, daß der Wiener Wald etwas mit Brathähnchen zu tun hätte und Arbeitslosigkeit war eine Drohung und kein Versicherungsfall. Wir waren da, bevor es den Hausmann, die Emanzipation, den Aussteiger und die computergesteuerte Heiratsvermittlung gab. Es gab eben so wenig eine Gruppentherapie, Weight watchers, Sonnenstudios, das Kindererziehungsjahr für Väter oder den Zweitwagen. Allerdings gab es schon Werbung, man nannte sie zwar Reklame und jetzt kommt das verblüffende: sie war in deutscher Sprache und wurde von jedem verstanden. Damit war sie effektiv. Wir haben damals keine Musik vom Tonband, von LP's oder CD's gehört und ebenso kein New Yorker Symphonieorchester via Satellit. Dafür waren die Musikkomponisten kreativer, es gab noch keine vorprogrammierte Wegwerfmusik im Wumta-Wumta-Rhythmus, Ihr Konzertmitklatscher. Damals konnte man noch richtig zuhören. Und in der Tanzschule waren wir auch alle. Wir konnten tanzen. Hautnah und hauteng. Das, was Ihr heute in der Disco treibt, könnt Ihr Euch doch kreuzweise auf die Semmeln schmieren.

Elektronische Schreibmaschinen gab es nicht, künstliche Herzen auch nicht, kein Joghurt und keine Jungen, die Ohrringe trugen. Man hätte sie in die Szene der Homos, der 175er, abgeschoben. Die Worte "Software" für alles, was man beim Computer nicht anfassen kann und "Non-Food" für alles, was nicht zum Mittagessen schmeckt, waren noch nicht erfunden. In dieser Zeit hieß "Made in Japan": gleich kommt Schrott angeliefert. Wir sind ohne Pizzas groß geworden, ohne Döner, McDonald und Instant Coffee. Der Ausspruch "Pommes mit alles" war noch nicht geboren und so wuchsen wir gesund auf. Wir liefen schon auf der Straße herum, als man noch für 10 Pfennige eine Eiswaffel, einen Beutel Studentenfutter oder eine Flasche Sprudel bekam. Wir haben Briefe mit 6-Pfennig-Marken frankiert und konnten für einen Groschen mit der Straßenbahn von einem Ende der Stadt an das andere Ende fahren. Wir waren sicher noch nicht dabei, als man entdeckte, daß es einen Unterschied zwischen den Geschlechtern gibt, aber wir haben die erste Geschlechtsumwandlung noch miterlebt. Verstanden hat sie damals keiner, aber es machte auch Spaß, über solchen Blödsinn zu lachen. Wir sind die letzte Generation, die so dumm ist zu glauben, daß eine Frau einen Mann heiraten muß, um ein Baby zu bekommen. Damals mußten wir alles selber tun und mit dem auskommen, was wir als Einkommen hatten. Sicher, es gab schon einige Größenwahnsinnige, die unbedingt ein laufendes Bankkonto haben mußten, aber wehe, sie gerieten in das Minus. Das führte zu einem Ausschluß aus der Gesellschaft, wie bei den Pestkranken im Mittelalter. Zu glauben, daß der Staat uns schließlich doch versorgen wird, wenn wir vorher über unsere Verhältnisse gelebt haben, wäre undenkbar gewesen. Und "Bock" haben mußten wir immer, kein Mensch hat jemals nach Stress gefragt und gelitten hat darunter auch keiner. Das Wort war ja noch nicht erfunden.

Diese ganze Entwicklung haben wir über uns ergehen lassen. Ist es ein Wunder, daß wir heute manchmal etwas verwirrt erscheinen, oder auch, daß wir über die junge Generation nachdenklich lächeln. Wir haben alles überlebt und sind der Statistik nach die gesündeste Generation, die es je gab. Die Lebenserwartung verlagert sich immer weiter nach hinten - irgendwann werden die Versicherungsmathematiker ihre Rententabellen verbrennen müssen. Und darauf wollen wir miteinander anstoßen, so wie wir miteinander leben wollen. Prost auf das neue Jahrhundert, Ihr Nachfahren. Jetzt macht mal etwas daraus.

Dieter Wendlandt

KOSCHEL
Königstr. 20

**TOTTO LOTTO
ODD SET
SPORT WETTE**

Jeden Tag gewinnen

KOSCHEL
Königstr. 20

Frische Qualität - große Auswahl, aus eigener Schlachtung

**Metzgerei
KÖNIG** seit 1965

Böblinger Straße 2 · 71139 Ehningen · Tel. 0 70 34 / 75 35

Ihr Textilfachgeschäft

mode & mehr

Ehningen · Königstraße 27 · ☎ (0 70 34) 6 06 90

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

TENNISABTEILUNG

Altes Clubheim in neuem Glanz

Die Ehninger Tennisspieler haben ihr Vereinsheim umgebaut. Das Ende der 50er Jahre erbaute TSV-Vereinsheim war ganz schön in die Jahre gekommen. Ein zeitgemäßer Neubau war notwendig geworden und das alte Vereinsheim wurde zum Clubheim der Tennisspieler.

Nun war die Frage zu klären: Neubau oder Renovierung? Ein Bauausschuß hatte gute Vorarbeit geleistet und konnte so den Mitgliedern mehrere Möglichkeiten und die zugehörigen Kostenvoranschläge unterbreiten. Die Mitglieder entschieden sich für die Renovierung. Eigenleistungen sollten die Kosten möglichst gering halten. Mit über 3000 geleisteten Arbeitsstunden konnte der geplante Kostenrahmen eingehalten werden. Besonders verdient gemacht haben sich bei dem Umbau Horst Dierich, Siegfried Vogel, Kurt Fiddrich, Bernhard Wunderlich, Bernd Leyendecker, Rainer Hoppe und Alfred Beck.

Geplant wurde die Umgestaltung durch unser Mitglied Architekt Werner Jakl. Der Umbau erfolgt in drei Bauabschnitten. Bereits im Februar letzten Jahres wurde der Sanitärbereich im Erdgeschoß komplett erneuert. Heizungsfachmann Alfred Bachinger machte auf die Vorteile einer Solaranlage aufmerksam. Die Anregung wurde aufgegriffen und nun ist die neue Technologie auf dem Dach.

In dem im Frühjahr abgeschlossenen zweiten Bauabschnitt wurde der ehemalige Gastraum komplett umgestaltet und als Vereinsraum hergerichtet. In dem 80 Quadratmeter großen Raum befinden sich 52 Sitzplätze an Tischen und einer Theke. Dem schließt sich, durch eine Schiebetür getrennt, ein Schulungsraum an. Auch bei der Beleuchtung hat sich der Bauausschuß ordentlich was einfallen lassen. In die Decke eingelassene Strahler und ein Sternenhimmel in der Mitte des Raumes schaffen ein äußerst gemütliches und dekoratives Licht. Die zu den Tennisplätzen ausgebaute Terrasse wurde auf das Niveau des Gastraumes angehoben. Der Innen- und Außenbereich wurde mit einer großen Glasschiebewand verbunden. Von dort aus lassen sich die Spiele gut verfolgen.

Im Untergeschoss wurde ein Jugendraum und ein Büro für den Vorstand eingerichtet. Die ebenfalls dort befindlichen Damenduschen wurden von Grund auf saniert. Sie sind ein wahres Schmuckstück geworden. Das Duschen ist seit ihrer Fertigstellung der I-Punkt aller Heim- und Gastspieler nach einem schweißtreibenden Tennisspiel.

Im Herbst beginnt der dritte Bauabschnitt. Die Herrenduschen und Umkleieräume werden umgestaltet. Die Innenausstattung - Gardinen, Bilder, Pflanzen, usw. - wird in Angriff genommen. Damit wären die Arbeiten dann abgeschlossen.

Die Tennisabteilung ist stolz auf ihren zeitgemäßen und repräsentativen Umbau. Unterstützt wurde die Tennisabteilung auch von außen. Von der Gemeinde und dem WTB erhielt die Abteilung finanzielle Unterstützung, Handwerker und Geschäftsleute waren behilflich. So haben z.B. die TSV-Mitglieder Fritz Krause, Alfred Gnant und Martin Weiss kostenlos die Fliesen auf der großen Terrasse verlegt.

Manfred Lang, 1. Vorsitzender der Tennisabteilung, möchte sich, auch im Namen des gesamten Vorstands, an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Nur durch ihre Mitarbeit war diese Aufgabe zu lösen. Am 26.04.99 war es dann soweit. Martin Lang erhielt von Architekt Werner Jakl einen großen Tennisschläger als symbolischen Schlüssel für das neue Clubheim.



v. re. Werner Jakl, Manfred Lang und Bürgermeister Hans Heinzmann

Nach Begrüßung der Ehrengäste und Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Manfred Lang und den Reden und Glückwünschen von Bürgermeister Heinzmann, Carlo Bienz (WTB), dem Präsidenten des TSV Eberhard Gloger und Architekt Werner Jakl wurde das Clubheim von der Tennisgemeinschaft und den Gästen in Besitz genommen.

Das Gebäude wird nur noch für interne Zwecke der Tennisabteilung genutzt. Eine öffentliche Bewirtung erfolgt nicht mehr.

Wie in den letzten Jahren haben sich unsere Clubmitglieder Dora und Rocco di Maso wieder bereit erklärt, für unser leibliches Wohl zu sorgen. Sie haben ordentlich was zu tun. Denn Aktivitäten gibt es in der Tennissaison genug.

Breitensportwart Rainer Hoppe, der auch im Winter für einen Besenbesuch gesorgt hat, eröffnete am 1. Mai die Plätze mit einem Juxturnier und für die Jugend mit einem Discoabend. Am 2. Mai war dann schon Schnuppertennis und der Tag der offenen Tür angesagt. Besonders viele ältere TSV-Mitglieder fanden den Weg zu uns. Sie wollten doch wissen, wie sich 'ihr' TSV-Heim verändert hat. Das hat uns sehr gefreut.

Weiter ging es mit einer Fahrradtour, einem Späßturnier mit Weißwurstessen und nochmals Schnuppertennis.

Die Verbandsspiele begannen in diesem Jahr etwas später und so konnten sich alle Aktiven gut auf die Saison vorbereiten. Durch die früh stattgefundenen Clubmeisterschaften konnten auch schon zeitig Wettkampferfahrungen gesammelt werden. Clubmeisterin wurde Anna Haydu vor Gisela Fichtner. Bei den Männern siegte Peter Schittenhelm vor Daniel Seher.

Vom 9.06. bis 24.7. fanden mittwochs, freitags, samstags und sonntags Verbandsspiele auf unserer Anlage statt. Es wurde hart gekämpft, es gab aber auch viele nette Begegnungen mit unseren Gastmannschaften.

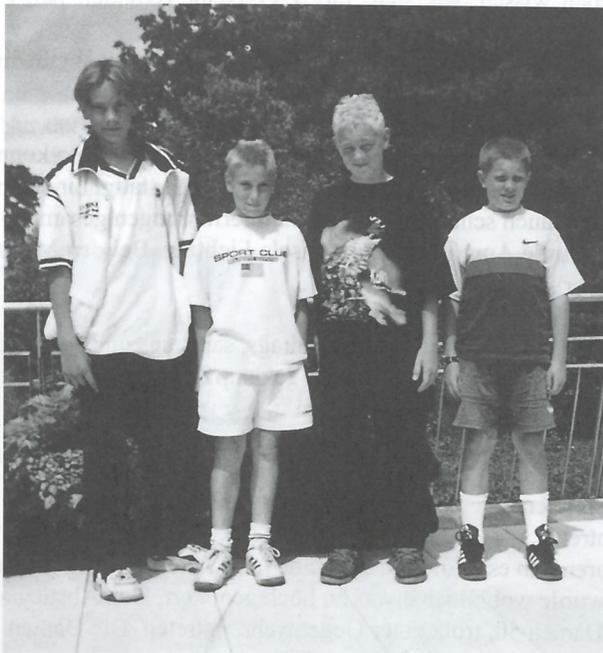
Bei den Aktiven konnten die 1. und 2. Herrenmannschaft jeweils den 2. Platz in ihren Spielklassen erzielen. Die Damenmannschaft muß im nächsten Jahr leider in der Bezirksklasse antreten.

Bei den Senioren gab es in diesem Jahr eine neue Altersklasseneinteilung. Bei der Einstufung wurde wohl doch etwas zu hoch gepokert. Den Abstieg aus der Oberliga müssen die Damen 50, trotz guter Gegenwehr, antreten. Die Damen 40 hatten in der Bezirksliga keine Chance. Das Erbe der Damen 50 war doch etwas zu groß und so geht es im nächsten Jahr in der Bezirksklasse weiter. Unsere Herren 40 schafften den Klassenerhalt, die Herren 50 sind abgestiegen. Bleiben noch unsere Herren 60, die in der untersten Spielklasse locker aufspielen konnten, Abstieg nicht möglich!

Besonders freut uns der Bericht unseres Jugendwarts Siggie Muschko:

In die Saison 1999 starteten wir mit 3 Jugendmannschaften. Junioren I und II und einer Knabenmannschaft. Durch die Aktion Schnuppertennis im Mai konnten wir wieder einige Kinder für den Tennissport begeistern und gewinnen.

Für unsere Jugendlichen war die Saison 1999 sportlich sehr erfolgreich. Die Knabenmannschaft mit den Spielern Marius Jakl, Arne Lang, Dominik Gallus und Kristo Remmlinger erkämpften sich in Ihrer Gruppe den 1. Platz und wurde nach 1998 auch 1999 Meister und damit Aufsteiger in die Kreisklasse I. (s.Bild nächste Seite).



Die Aufsteiger: v. li. Marius Jakl, Kristo Remmlinger, Dominik Gallus, Arne Lang

Bei den Junioren II gab es große Aufstellungsprobleme. Einige Spieler vom letzten Jahr standen nicht mehr zur Verfügung. So standen zu Beginn der Verbandsrunde nur noch 3 Spieler zur Verfügung. Durch eine Verletzung, die sich Boris Herzog bei den Clubmeisterschaften zuzog, musste noch ein Spieler an die 1. Juniorenmannschaft abgegeben werden. Mit Daniel Schmidt und Florian Bader, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nie an Verbandsspielen teilgenommen hatten, bekamen wir sehr guten Ersatz. Beiden nochmals herzlichen Dank für Ihren hervorragenden Einsatz. Nach zwei Niederlagen, einem Unentschieden und zwei Siegen belegte die II. Juniorenmannschaft einen guten 3. Platz in ihrer Gruppe. Gratulation!

Das Ziel der 1. Juniorenmannschaft war es, den Titel des Bezirksmeisters in ihrer Gruppe zu erringen. Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Boris Herzog wurde natürlich der Gedanke an den Meistertitel etwas getrübt. Doch mit Bastian

Paech und Marius Jakl war für optimalen Ersatz gesorgt. Mit dem nötigen Ehrgeiz und Spielwitz, man glaubt es kaum, errang unsere I. Juniorenmannschaft nach zweijähriger Bezirksligazugehörigkeit zum ersten mal den Bezirksmeistertitel. Glückwunsch !!

Für die 'tollen Leistungen' aller Jugendspieler, sowie den Betreuern und Fahrern für ihre Unterstützung, meinen herzlichsten Dank,

Euer Jugendsportwart SIGGI MUSCHKO



Die Bezirksmeister: v. li. Boris Herzog, Björn Renner, Michael Kniesel, Marius Jakl, Bastian Paech

Nach all diesen Anstrengungen braucht der Mensch (Tennisspieler) Entspannung. Es gab ein Grillfest, ein Nachtturnier und Ende September findet noch ein 'Speckfest' statt.

Um nicht ganz abzuschlaffen stehen im September noch die Clubmeisterschaften im Mixed, der Damen und Herren 40 und der Jugend an.

Unsere Jahresabschlussfeier 1998 haben wir im TSV-Vereinsheim gefeiert. Wir wurden dort sehr gut bekocht und bedient. Eine 'Einmannkapelle' machte flotte Musik. Es wurde viel getanzt und es zeigte sich, dass die besten Tennisspieler nicht unbedingt die besten Tänzer sind. Im Laufe des Abends wurden die Clubmeister geehrt und die Sieger der Bausteinverlosung ermittelt.

Unser diesjähriges Abschlussfest veranstalten wir am 06.11.99 in unserem Clubheim. Rainer Hoppe sucht schon wieder einen 'Besen' und das Clubheim wollen wir auch im Winter 1x im Monat für gesellige Treffen öffnen.

Falls Sie nicht Mitglied in unserer Abteilung sind und dieser Bericht Ihr Interesse an unserem Sport geweckt hat, besuchen Sie uns doch auf unserer Anlage und schauen sich dort um. Informationen zu unserer Abteilung gibt Ihnen gerne Manfred Lang, Tel. 652649.

Allen Abteilungsmitgliedern und Lesern des 'Muskelkaters' wünsche ich einen frohen und gesunden Übergang ins nächste Jahrtausend.

Marlis Ziebarth



Eigene Schlachtung
und Herstellung

Schatz

Fleisch- und Wurst-
spezialitäten

Königstraße 52 · 71139 Ehningen
Telefon 0 70 34 / 3 05 25 · Fax 6 24 14

... die Metzgerei mit der freundlichen Bedienung

unsere Spezialitäten...

Rauchfleisch Schwarzwälder Art
aus eigener Herstellung

Wild aus eigener Jagd

Schwäbische Maultaschen

Käse und Salattheke

Spezialitäten-Service für festliche Anlässe

Geschenk-Ideen aus der Metzgerei

*"Gut zu wissen
was man isst und trinkt!"*



SCHWEINEFLEISCH
AUS KONTROLLIERTER
ERZEUGUNG

PREISRÄTSEL ?

Spielen und gewinnen mit dem TSV

- 1. Preis** **Einkaufsgutschein im Wert von DM 200,00**
(einzulösen bei Sport-Sehner in Herrenberg)
- 2. Preis** **Verzehrgutschein im Wert von DM 100,00**
(einzulösen in der Vereinsgaststätte des TSV Ehningen)
- 3. – 5. Preis** **je 1 TSV – Badetuch**

Einsendeschluß ist der 13.Nov.1999

Die Verlosung erfolgt am 04. Dez.1999 beim Nikolausball

Frage 1 : Wann fand die letzte Delegiertenversammlung in 1999 statt ?

- **Antwort:** 26.03. 29.04. 15.03.

Frage 2 : Wieviele Jahre war Rudi Kühle als Präsident im Amt ?

- **Antwort:** 18 Jahre 13 Jahre 23 Jahre

Frage 3 : Wieviele Sitzplätze befinden sich an den Tischen und an der Theke im Tennis-Vereinsheim ?

- **Antwort:** 68 55 52

Frage 4 : Wohin ging die letzte Wanderung der Ski-Gymnastigruppe im Sep.98 ?

- **Antwort:** Wilhelma Schruns Titisee

Frage 5 : Nennen Sie 3 Abteilungsleiter des TSV !

- **Antwort:** 1).....2).....3).....

Richtige Lösungen bitte ankreuzen bzw. aufschreiben und einsenden an
TSV Ehningen 1914 e.V.-Geschäftsstelle Gartenstr. 11, 71139 Ehningen

Teilnehmer:

Name:.....Vorname.....

PLZ.....Ort.....Straße.....



BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied beim Förderverein des Turn- und Sportverein Ehningen 1914 e.V.

Name..... Vorname.....
 Straße.....
 PLZ..... Wohnort.....
 Geb.-Datum..... Eintrittsdatum.....

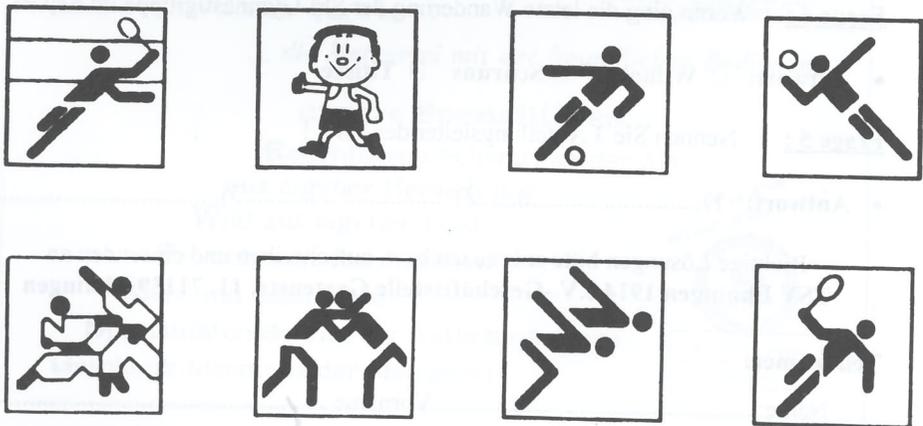
BANKEINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich den Förderverein des TSV Ehningen 1914 e.V. Zahlungen für Mitgliedsbeiträge zu Lasten meines Kontos:

Kto-Inhaber: Name..... Vorname.....
 Kto.-Nummer..... BLZ.....
 Bank.....
 einzuziehen.

.....
 Ort, Datum Unterschrift (bei Jugendl.ges. Vertreter)

Einsenden oder abzugeben bei : Wilfried Nüßle, Bahnhofstr.20 71139 Ehningen
 oder in der Geschäftsstelle des TSV Ehningen.



Förderverein des TSV Ehningen 1914 e.V.

Der Förderverein des TSV Ehningen unterstützt durch seine Aktivitäten auch im 8. Jahr des Bestehens den Hauptverein in sportlicher und wirtschaftlicher Hinsicht. Ein Schwerpunkt war dabei wieder die Werbung neuer Mitglieder für den TSV besonders aus den Reihen der Jugendlichen und Kinder.

Neben der routinemäßigen Bewirtschaftung der Ringer-Turniere und -Verbandskämpfe, von Fußballturnieren sowie dem TSV-Nikolausball organisiert der Förderverein auch eigenständige Veranstaltungen stets mit dem Ziel, die Jugend noch zahlreicher an den Hauptverein heranzuführen. So wurde im Sommer des Vorjahres ein Spiel- und Spaß-Nachmittag für Jung und Alt mit viel organisatorischem Aufwand auf dem Kammerer-Schulgelände angeboten. Das Publikums-Interesse hielt sich zwar in Grenzen, doch manchem Sprößling machte z. B. das Tennis-Spielen auf dem Kleinfeld oder eine Partie Boule soviel Spaß, daß das Interesse am aktiven Vereinsleben geweckt werden konnte.

Zu einer festen Institution ist inzwischen die **Ehninger Jugendolympiade** geworden, die der Förderverein zusammen mit Vereinsjugendleiter Werner Kuppinger und seiner Betreuer-Schar alle 2 Jahre durchführt. Sie fand auch in diesem Jahr wieder reges Interesse und Zuspruch, obwohl der Zeitpunkt mitten in der Ferienzeit mit dem 21. August 1999 sicher einer noch größeren Beteiligung etwas im Wege stand. Aber die über 80 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen hatten bei den Wettkämpfen an den 10 Hindernissen viel Spaß. Sie und ihre anwesenden Eltern rechnen fest mit der Fortführung der Veranstaltung im Jahre 2001.

Erfreulich war auch die Mitglieder-Entwicklung des Fördervereins selbst. Aus dem anfänglichen kleinen Häuflein von 11 Gründungsmitgliedern sind inzwischen über 30 Vereinsmitglieder geworden. Der Jahresbeitrag beträgt unverändert DM 18,- und der Vorstand würde sich freuen, wenn auch Sie durch Ausfüllung des beigefügten Aufnahmeformulars Mitglied des Fördervereins würden.

B. Wunderlich, Tel. 7935

AUTO **NELL** GMBH

MOBILITÄT FÜR ZWEI!



NEUGIERIG?

SPASS MIT SICHERHEIT!



NEUGIERIG?

(DEN ELYSEO KANN MAN ABER AUCH ALLEINE FAHREN.)



IN 50-100-125 CCM.
MIT FS. KL. 3 VOR DEM
1.1.1980 ZU FAHREN.

PEUGEOT
MOTOCYCLES

Böblingen,
Rosensteinstraße 16 · Tel. (0 70 31) 27 99 80

Ehningen,
Industriegebiet · Im Letten 15 · Tel. (0 70 34) 71 72 · Fax (0 70 34) 87 92

Fußballabteilung



Liebe TSV – Familie ,

die neue Fußballsaison hat begonnen und wir sind in die Runde 1999/2000 gestartet.

Vor einer neuen Runde ist traditionell eine gewisse Anspannung zu verzeichnen. Wie gut kommt man aus den Startlöchern ? Ist die Konkurrenz stärker geworden ? Erfüllt man die eigenen Erwartungen ?

Diese Fragen beantworten sich dann so nach und nach in 30 Punkt- und diversen Pokal- und Freundschaftsspielen. Der TSV Ehningen geht mit gesundem Selbstbewußtsein an die neuen Aufgaben heran, gelang doch mit dem Sieg im Bezirkspokal im Juni 1999 ein Erfolg, der in den Analen der Abteilung in mehr als 60 Jahren noch nicht zu verzeichnen war. Die anschließenden Feierlichkeiten motivieren sicher zusätzlich auch heuer wieder besondere Leistungen zu bieten.



Unsere „Truppe“ nach dem Pokalsieg

Allerdings, das läßt sich schon heute sagen, ist der Start in die neue Runde nur bedingt gelungen und wir müssen große Anstrengungen unternehmen um nicht hinten in der Tabelle mitzuspielen.

Daß der Finanzierung all unserer Aktivitäten ein Hauptaugenmerk zukommt versteht sich von selbst. Und daß dabei die Ehninger Firmen, aber auch die aus umliegenden Gemeinden einen ansehnlichen Anteil übernehmen, auch. Gerade das macht uns aber dankbar und ich darf alle, die uns in vielfältiger Weise durch Anzeigen, Bandenwerbung, Trikot- und Trainingsanzugsponsoring oder in einer anderen Weise durch Spenden unterstützen, besonders hervorheben.

Vereins- und Jugendarbeit ist kein Selbstzweck, sondern hilft ein soziales Miteinander auch in der Zukunft bei schwieriger werdenden Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Dabei darf auch die Gemeinde nicht fehlen, die uns einen Rahmen bietet, der vorbildlich ist und wo wir auch für die Zukunft auf offenen Ohren für unsere Anliegen hoffen.

Die Fußballjugend meldet sich selbst ausführlich zu Wort.
Gestatten Sie trotzdem dazu eine Anmerkung.

Es ist einfach begeisternd wie sich rund 30 engagierte ehrenamtliche Mitglieder um unseren rund 200 Spieler umfassenden Nachwuchs Bemühen. Zahlreiche Erfolge sind dafür ein Nachweis und gleichzeitig Garant für unsere Zukunft.

Wolfgang Peuker - Abteilungsleiter

CAR Andreas Winter Im Letten 19
Telefon 40 41

KFZ-MEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen vom Fachmann

- Pkw – Lkw – Wohnmobile
- Unfallinstandsetzung
- Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- Richtbankarbeiten
- Fahrzeugumbauten
- TÜV-Arbeiten
- Nutzfahrzeuge
- Fahrzeugvermittlung
- Bremsendienst
- Reifenmontage
- ASU



CAR Andreas Winter Im Letten 19
Telefon 40 41

Auschußmitglieder der Fußballabteilung

Abteilungsleiter	Wolfgang Peuker
Stv.Abteilungsleiter	Uwe Bengel
	Horst Riethmüller
Kassier	Gerhard König
Schriftführer	Horst Riethmüller
Jugendleiter	Klaus Gnant
stv.Jugendleiter	Wolfgang Brenner
Seniorenleiter	Werner Kern
Beisitzer	Paul Nonnenmann
	Josef Radschiner
	Karlheinz Ochse
	Michael Sehner
	Bernd Elz
Pressewart	Eugen Widenmaier
Kassenprüfer	Erhard Benzinger
	Ulrich Kopp
Platzkassier	Dieter Lehmann
	Konrad Leidemann

Trainer:

Zur Zeit werden 12 Jugendmannschaften von 29 Trainern und Betreuern wöchentlich ein- bis dreimal trainiert. Dazu kommen noch die Aktiven 1. + 2. Mannschaft sowie unsere AH.

Schiedsrichter:

Als Schiedsrichter sind momentan für den TSV Manfred Kötzle und Michael Sehner im Kreis Böblingen tätig.

Termine:

15.-21.11.1999	19. Ehninger Hallenturnier für Hobbymannschaften
04. 03. 2000	10. Ehninger Ortsmeisterschaften im Hallenfußball
06. 03. 2000	Entabruaterball (Turn- und Festhalle)
01. 06. 2000	Rosenmontagsball (Turn- und Festhalle)
27.08./03.09.2000	Vatertagshocketse (bei der Festhalle)
	Flohmarkt (Fr.-Kammerer-Schule)

Jugendfußball

Rückblick Saison 98/99 Ausblick Saison 99/2000

In der vergangenen Spielzeit nahmen 11 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Diese wurden von insgesamt 30 Trainern und Betreuern ehrenamtlich betreut. Zahlreiche vordere Plazierungen auf dem Feld und in der Hallenrunde waren der verdiente Lohn für viele vergossene Schweißtropfen in den Trainingsstunden.

Das Aushängeschild war sicherlich unsere A- Jugend. Dem Vizebezirks-meistertitel in der Halle, ließen unsere Jungs den zweiten Platz in der Leistungsstaffel folgen. Dies bedeutete den Durchmarsch von der Kreisstaffel in die Bezirksstaffel. Das notwendig gewordene Entscheidungsspiel um die Staffelmeisterschaft gegen die SF Emmingen ging leider nach Verlängerung in letzter Minute mit 1 : 2 verloren. Die B – Jugend verpaßte aufgrund der mangelnden Einstellung einiger Spieler eine noch bessere Platzierung in der Leistungsstaffel, als den vierten Platz. Wären unsere Jungs in alle Spiele mit der Einstellung gegangen, wie beim Saisonfinale in Calw, vielleicht wäre hier am Ende ebenfalls der Aufstieg in die Bezirksstaffel gelungen. Unsere C I – Jugend spielte in der Bezirks- staffel als Aufsteiger gleich eine tolle Rolle. Mit dem vierten Platz hinter den drei großen Vereinen Böblingen, Sindelfingen und Herrenberg ist man mehr als zufrieden. In der Hallenrunde kam unsere C I – Jugend unter die besten fünf Mannschaften des Bezirks. Die neugegründete C II – Jugend schlug sich in der Kreisstaffel recht wacker. Am Ende erreichte man einen guten fünften Platz. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam unsere D I – Jugend in der Rückrunde richtig in Fahrt. Mit dem achten Platz konnte die Leistungsstaffel gehalten werden und zum Ende der Rückrunde, wurde den Spitzenteams mächtig eingeheizt.. Auch die D II – Mannschaft mußte zu gefallen. Der fünfte Platz in der Kreisstaffel hinter den Teams aus Böblingen, Dagersheim, Sindelfingen und Waldenbuch ist durchaus als Erfolg zu werten. Der E I – Jugend gelang in der Vorrunde der Staffelsieg. Somit wurde unsere Mannschaft für die Rückrunde mit den stärksten E – Jugendmannschaften in eine Staffel eingeteilt. Hier wurde dann ein achtbarer Mittelfeldplatz erreicht. Nach einer guten Vorrunde konnte sich unsere E II – Jugend in der Rückrunde noch weiter steigern und erzielte einen sehr guten dritten Platz in ihrer Staffel. Unsere F – Jugendmannschaften konnten sich allesamt im oberen Drittel der Tabelle in ihren Staffeln etablieren. Auch wenn hier dieses Jahr kein Staffelsieg gelang, sind wir mit dem Erreichten mehr als zufrieden. Vorrangiges Ziel in der F – Jugend ist es ohnehin den Kindern Spaß am Fußball zu vermitteln ohne großen Erfolgszwang. Bei vielen Privatturnieren während der Winterpause und in den Sommermonaten, wurden zudem etliche vordere Plazierungen erzielt.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Trainern und Betreuern, welche mit einem enorm hohen Zeitaufwand zu diesen Erfolgen beigetragen haben.

Gedankt sei auch allen Sponsoren, Freunden und Gönnern des Ehninger Jugendfußballs, welche uns in der abgelaufenen Spielrunde 98/99 großzügig unterstützten.

Mein besondere Dank gilt allerdings unseren ausscheidenden Trainern Harald Mück, Harald Butsch, Karl-Heinz Bader, Hartmut Scheihing und Steffen Schindler. Sie alle können auf eine langjährige Jugendtrainerlaufbahn zurückblicken und möchten nun eine schöpferische Pause einlegen.

Mit diesen Worten des Dankes möchte ich die Saison 98/99 beschließen und auf die kommende Spielrunde 99/2000 blicken.

Zunächst galt es die entstandenen Lücken im Trainer- und Betreuerstab wieder zu schließen. Die Suche nach geeigneten Personen war nicht einfach. Doch nach vielen Gesprächen gelang es alle Posten wieder zu besetzen. In unserem Trainer- und Betreuerstab darf ich neu begrüßen:

Oskar Friedrich (C-Jugend), Bernd Wulf (C-Jugend), Marc Friedrich (DI-Jugend), Fritz Hoffmann (EII-Jugend), Rolf Bäuerle (EII-Jugend), Tobias Koch (FII-Jugend) und Carsten Jorczig (Torwarttrainer).

Ihnen sei für Ihre Bereitschaft aktiv im Ehninger Jugendfußball mitzuwirken bereits im voraus herzlichst gedankt.

In die Spielrunde 99/2000 werden wir mit zwölf Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Somit können wir erneut eine Mannschaft mehr melden.

Für unsere A – Jugend kann nach dem Aufstieg in die Bezirksstaffel vorrangig nur der Klassenerhalt das Ziel sein. Aber mit einem gutem Start ist der Mannschaft doch einiges zu zutrauen. Bei der B –Jugend kann es nur heißen versäumtes nachzuholen. Der Aufstieg in die Bezirksstaffel muß das eindeutige Ziel sein. Nach einer tollen Erwartung eher wieder niedriger ansetzen. Der Klassenerhalt hat oberste Priorität. Leider mußte aufgrund zu wenig Spieler Die C II-Jugend wieder abgemeldet werden. Gespannt sein darf man auf das Abschneiden unserer D I-Jugend, vielleicht gelingt es ja wieder mit vorne dabei zu sein und den großen des Bezirks den einen oder anderen Streich zu spielen. Für die D II-Jugend gilt es in erster Linie Erfahrungen mit dem Großfeld zu sammeln. Die Platzierung in der Tabelle spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Aufgrund einer Änderung im Spielmodus von Verbandsseite aus, haben wir uns dazu entschlossen im E – Jugendbereich mit einer Elfer- und mit zwei Sie- bener-Mannschaften zu starten. Bei der F – Jugend schicken wir ebenfalls eine Mannschaft mehr ins Rennen, so daß zukünftig vier Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Bei der E – und F – Jugend soll vor allem der Spaß am Fußballsport gefördert werden. Hier halten wir es nach alten Bauernregel: „Wer ernten will, der muß auch säen.“ Was bedeuten soll, je mehr Kinder wir in jungen Jahren an den Fußball her/ anführen können, desto größer ist unsere Chance eine Vielzahl von

eigenen Spieler in den A-/B- Jugendbereich und später in den Aktivenbereich zu bringen.

Zum Abschluß meines Berichtes darf ich allen Jugendmannschaften mit Ihren Trainern und Betreuern viel Spaß und viel Erfolg für die Saison 99/2000 wünschen.

Klaus Gnant - Jugendleiter



Bäckerei – Konditorei **Karl Scheib**

Königstraße 57, Telefon (0 70 34) 70 69
71139 Ehningen

laufend ofenfrische Brezeln



Gustav Stoll jun. Büchsenmacher

Waffen-Stoll · Wilhelmstr. 6 · 71139 Ehningen
Tel.: 0 70 34 / 6 06 56 · Fax: 0 70 34 / 6 06 56

2. Ehninger Jugendfußballcamp vom 29.07.- 30.07.1999

Wie bereits im vergangenen Jahr fiel der Startschuß zum Sommerferienprogramm der Gemeinde Ehningen mit dem Ehninger Jugendfußballcamp. Fußballfreude und Fußballspaß pur wurde den Teilnehmern in der Ausschreibung versprochen und 90 Teilnehmer folgten der Einladung des Organisationsteams. Unter Ihnen auch 3 Mädchen, welche sich in Reihen der vielen Jungs sichtlich wohl fühlten. Es spielte auch keine Rolle, ob man schon Erfahrungen mit dem „runden Leder“ gesammelt hatte oder nicht. Jeder war herzlich Willkommen und das Programm wurde so gestaltet, daß alle auf Ihre Kosten kamen.

Im Vorfeld hatten sich Heinrich Baiter, Dieter Bengel, Wolfgang Brenner, Hans Finkenberger und Klaus Gnant einiges einfallen lassen, damit den Teilnehmern der Aufenthalt auf dem Sportgelände Schalkwiese so angenehm wie möglich gemacht wurde. Am Donnerstag, den 29.07.1999 war es dann soweit. Gegen 9.30 Uhr trudelten die ersten Teilnehmer ein.



Um 10.00 Uhr erfolgte dann die Begrüßung und die Einteilung der einzelnen Trainingsgruppen durch den Jugendleiter der Fußballabteilung Klaus Gnant. Ausgestattet mit den neuen gelben Soccer-Shirts startete dann um 10.30 Uhr das umfangreiche und abwechslungsreiche Trainingsprogramm mit einem gemeinsamen Aufwärmtraining unter der Leitung vom Rainer Dinkelacker. Anschließend nahmen sich dann die 14 Trainer und die 8 Gruppenbetreuer den einzelnen Gruppen an. Die Torhüter genossen ein spezielles Trainingsprogramm durch Torwarttrainer Rainer Dinkelacker.

Die Feldspieler durften sich zuerst nach Herzenslust bei verschiedenen Spielformen austoben. Gezielte Übungsformen zum Erlernen der Technik rundeten das Vormittagsprogramm ab. Von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr stand die Mittagspause auf dem Programm. Bei leckeren Spaghetti, serviert von unseren Vereinsheimwirtsleuten Simona + Christos, wurden die ersten Erfahrungen ausgetauscht. Wer nicht gleich wieder voller Tatendrang dem Ball hinterher jagte, konnte sich im Videoraum die Zeit vertreiben.

Ab 14.00 Uhr ging es dann im Programm weiter. 6 Stationen mit verschiedenen Schwerpunkten galt es zu durchlaufen. Ob Kopfballtraining, Schußtraining mit und ohne Tor, Dribbling, Ballannahme/- mitnahme oder verschiedene Staffelformen; für jeden war etwas dabei. Die einzelnen Übungen wurden jeweils an das unterschiedliche Alter angepaßt, so daß niemand überfordert bzw. unterfordert wurde. Gegen 17.30 Uhr endete dann der erste Tag.

Am Freitag, den 30.07.99 um 10.00 Uhr ging es dann weiter. Dem Aufwärmprogramm in den einzelnen Gruppen folgten dann verschiedene Spielformen. In der Mittagspause ließ man sich wieder in der Sportgaststätte verwöhnen und startete dann um 14.00 Uhr zum letzten Teil des 2-tägigen Camps. An 6 Stationen konnten die Teilnehmer unter Beweis stellen, was Sie alles gelernt hatten. Beim Elfmeterschießen, beim Penaltyschießen, beim Torwandschießen, beim Zielschießen durch Ringe, beim Hütchenabschießen und beim Zonenschießen konnten die Teilnehmer fleißig Punkte sammeln um den jeweils Gruppenbesten zu ermitteln.

Nach einer kurzen Pause, welche mit süßen Leckereien der Fa. Sehne Backwaren GmbH versüßt wurde, waren dann auch die Eltern gefordert. In spannenden Eltern-Kind-Duellen mußten die Eltern beweisen wie gut sie mit dem Ball umgehen können. So manch einem Elternteil wurde danach bewußt, wieviel Ihre Kinder beim Fußball spielen leisten müssen und daß vieles nicht so einfach ist wie es sonst immer von aussen aussieht. Gegen 17.00 Uhr gingen dann zwei herrliche Tage leider viel zu schnell zu Ende.

Alle Teilnehmer erhielten als Erinnerung eine Teilnehmerurkunde, ein Gruppenbild und eine Tasche mit vielen Überraschungen.

Unter dem Motto: „Alt spielt für Jung“ standen sich zum Abschluß die Mannschaft der Alten Herren des TSV Ehningen und die Stuttgarter Prominentenkicker zu einem Freundschaftsspiel gegenüber. Dabei zeigte sich die Ehninger Mannschaft als großzügige Gastgeber und unterlagen gegen die mit einigen ehemaligen Profis vom VfB Stuttgart und den Stuttgarter Kickers angetretenen Gäste mit 1 : 5. Beim gemütlichen Ausklang in geselliger Runde ließ man die letzten beide Tage noch einmal Revue passieren.

Man war sich darüber einig, daß das 2. Ehninger Jugendfußballcamp wieder eine rundum gelungene Sache war. Getrieben von vielen lobenden Worten, versprach das Organisaionsteam das Jugendfußballcamp auch im Jahr 2000 wieder durchzuführen.

Zum Abschluß möchte ich mich im Namen des Organisationsteams bei allen ehrenamtlichen Helfern, Trainer und Betreuern für Ihre geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Mein weiterer Dank gilt auch unseren Sponsoren Sport Sehner, Autohaus Leuschner, KWE Ehningen, Sehne Backwaren, Sparkassenversicherung, Ehninger Bank eG, Simona + Christos von der Sportgasstätte des TSV, Getränke Kohl, Mineralbrunnen Überkingen-Teinach und BERU Zündkerzen, ohne deren Unterstützung es uns nicht möglich gewesen wäre das 2. Ehninger Jugendfußballcamp durchzuführen.

Klaus Gnant - Jugendleiter Fußballabteilung







Immer zur Stelle.

Als Fachbetrieb der Innung Böblingen sind wir für Sie da – nicht nur im Notfall. Denn Wartung, Pflege und Beratung gehören für uns selbstverständlich dazu.

- Gasinstallationen
- Wasserinstallationen
- Gasheizungen
- Flaschnerei
- Kundendienst

Das gewährleisten wir!

Karpatenweg 27 · 71139 Ehningen
Telefon 0 70 34/6 19 98





**Beethovenstraße 6
71139 Ehningen
Tel. (0 70 34) 81 42**

Meisterbetrieb

Radio
Hi Fi
Fernsehen
Video
Antennen

Ausflug und Spiel der F 2 im Daimlerstadion

Zum Bundesligastart am 14.08.1999 hatten unsere F2-Jungs einen einmaligen Tag vor sich.

Durch viel, viel Glück und gute Beziehungen hatten sie nämlich die Gelegenheit, einmal selbst der Star zu sein, nämlich als Vorspielmansschaft für die Großen auf dem Rasenfeld des Gottlob-Daimler-Stadions zu spielen und danach mit den Stars von

VFB Stuttgart und SV Werder Bremen einzulaufen.

Die Ehninger Trainer und auch die des Kontrahenten GSV Maichingen waren sehr angespannt, ob an diesem Tag auch wirklich alles klappen würde- denn im Vorfeld war der VFB mit einigen Organisationsmängeln unangenehm aufgefallen.



Das könnte unser Stammplatz sein

Doch an diesem Tag sollte dann alles wie am Schnürchen laufen.

Um 11.40 Uhr traf man sich an der S-Bahn, wo jeder seine Karten erhielt und letzte Informationen ausgegeben wurden. Um ca. 13.00 Uhr liefen wir dann an der VFB-Geschäftsstelle ein, wo wir von unserer VFB-Betreuerin abgeholt und zum Umziehen befördert wurden.

Eine Stunde später war der große Moment gekommen:

Die Kids standen am Anspielkreis des Gottlob-Daimler-Stadions, ein Pfiff ertönte, und los ging das Spiel; einige konnten es gar nicht so recht begreifen, schließlich hatten sie oft davon geträumt, auch einmal „da unten“ zu stehen.

Einfach Super !!



Zuvor hatte auf der Auswechselbank des VFB eine Besprechung stattgefunden, bei der auch Karlheinz Förster zuhörte.

Auch in der Halbzeitpause kam man aus dem Staunen nicht mehr heraus: Denn die Profis kamen in ihren Anzügen heraus um den Rasen zu begutachten.

„Du, ist das nicht der Eilts?“ oder „guck mal, der da drüben ist der Balakov“ waren nur zwei der ehrfurchtsvollen Äußerungen.

Eine unwichtige Nebensache war das nur noch das Spiel, das mit 4:0 gegen den GSV Maichingen gewonnen wurde. Nach dem Schlußpfiff dann ziemliche Hektik: Nach der Ehrenrunde schnell wieder raus aus dem Stadion, in saubere Trikots schlüpfen, wieder durchs Stadion auf die andere Seite, dort beim Debitel-Stand die Taschen abgeben, zurück ins Stadion, wo man letzte Instruktionen bezüglich des Einlaufens mit den Profis erhielt.

Bevor der große Moment gekommen war, konnten wir noch einen einschwebenden Hubschrauber bestaunen, der 500 blauweiße Fußbälle abwarf.

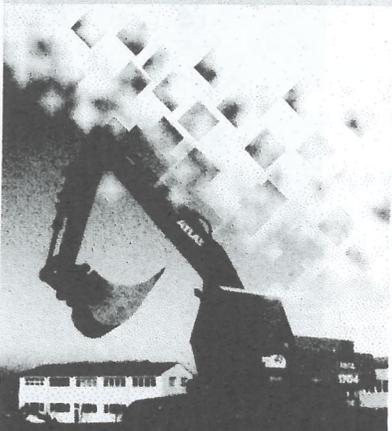
Dann ging alles ziemlich schnell; laufen zum Kabineneingang der Profis, aufstellen und einlaufen vor ca. 40000 Zuschauern- welch ein Erlebnis !

Danach holten wir unsere Taschen und gingen auf die Tribüne, um das Spiel anzugucken. Leider sahen wir ein sehr fades Spiel mit vielen Fehlpässen und fahrigem Aktionen. Die (fast) einhellige Meinung der Kids, Eltern und Trainer war: Das Vorspiel war spielerisch besser !

Nach der Heimfahrt ging es zum Abschluß des Tages noch ins TSV-Vereinsheim. Die Eltern und Trainer saßen in gemütlicher Runde drinnen, während die Jungs-scheinbar immer noch nicht kaputt- auf dem Tartanplatz noch einige Zeit kickten.

Diesen Tag wird vor allem den Kids noch lange unvergeßlich bleiben.

35 JAHRE



JOSEF HIEMER

Fuhrunternehmen-Erdbau GmbH

Josef Hiemer

Fuhrunternehmen-Erdbau GmbH

Hornsteige 19

71069 Sindelfingen-Darmsheim

Created by Bryan Graphic Design & Airbrush Portrait . Telefon (0 70 31) 67 31 58

TELEFON (0 70 31) 67 21 26 - TELEFAX (0 70 31) 67 54 65

KEMMLER

FliesenMarkt

Massenweise Discountpreise.

Jeden Sonntag
„Schahtag“!
von 11-17 Uhr
Kommen, schauen,
staunen!
keine Beratung, kein Verkauf!

Sparen
im
großen
Stil

Ihr Fliesen-
KEMMLER

71034 Böblingen, Hanns-Klemm-Straße 12
Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa., 8.00 - 13.00 Uhr

SPORT
FREUDE AM LEBEN

Badminton



Ein unruhiges Jahr

Die Badmintonabteilung des TSV Ehningen kann auf ein Jahr mit Höhen und besonderen Tiefen zurückblicken. Zu den Höhepunkten gehörte wie alle zwei Jahre üblich die Beteiligung am Pfingstfest. Dabei wurden wieder mit viel Engagement und Spaß Würstle und Steaks gegrillt. Auch beim letztjährigen Nikolausball waren einige Badmintonspieler in Aktion. Sie waren zum Abschluß dieses gelungenen Abends noch einmal besonders gefordert, als sie vor der Aufgabe standen, einen Betrunkenen, der auf der Toilette eingeschlafen war, eben aus dieser herauszuholen. Aber auch dieses Problem, sowie die anschließende Heimfahrt im Schneechaos konnten bewältigt werden.

Aus sportlicher Sicht war die Saison 98/99 durchaus erfolgreich. In 14 Spielen wurden 11 Siege und ein Unentschieden eingefahren und damit wie in der Vorsaison der zweite Platz erspielt.

Mit dem Ende der Runde kündigte Andreas Richter nach 18-jähriger Mitgliedschaft im TSV Ehningen seinen Wechsel zum VFL Sindelfingen an. Ihm gebührt der besondere Dank der Badmintonabteilung für sein Engagement das er in verschiedenen Funktionen, insbesondere als Jugendtrainer und Spieler während dieser Zeit zeigte.

Rückläufige Trainingsbesuche führten im Frühjahr 1999 zu Auflösungserscheinungen der Mannschaft die eine unschöne Eigendynamik entwickelten. Einige der Aktiven sowie der Abteilungsleiter Peter Matouschek trugen sich nun mit Abwanderungsgedanken oder wollten aufhören. Plötzlich schien der Fortbestand der Mannschaft und der gesamten Badmintonabteilung gefährdet.

Unter diesen Umständen mußte auf einer außerordentlichen Sitzung der Abteilungs- und Vereinsführung Klarheit über die künftige Entwicklung geschaffen werden. Mit Jürgen Hildinger fand sich dabei auch einer der Gründungsväter der Ehningen Badmintonabteilung ein. Er motivierte in einer emotionalen Sitzung die Spieler auch weiterhin in Ehningen Badminton zu spielen. Außerdem erklärte er sich selbst bereit als neuer Abteilungsleiter anzutreten und auch das Jugendtraining zu übernehmen.

Die Mannschaftsaufstellung für die seit September laufende Runde lautet: Regina Müller, Verena Krug, Dennis Richter, Steffen Franke, Volker Hitzfeld, Bernd Benzinger und Klaus Peter. Außerdem konnten mit Cornelia Benzinger und Stefan Knobloch zwei hoffnungsvolle Neuzugänge verzeichnet werden, so daß sich der Weggang von Andreas Richter hoffentlich leichter verschmerzen läßt.

Auch wenn hier jetzt viel von der Mannschaft gesprochen wurde, so steht im Training doch der Spaß am „Federball“ im Vordergrund und jeder Freizeitspie-

ler der Interesse hat an diesem Sport ist herzlich dazu eingeladen zu unseren Trainingszeiten in der Sporthalle auf den Schalkwiesen vorbeizuschauen.

Seit Juni können Interessierte allerlei Wissenwertes über die Abteilung Badminton des TSV Ehningen auch im Internet unter 'http://www.tsv-ehningen.de /badminton' nachlesen, wie z.B. Spieltermine und Spielerportraits.

Kontaktadresse: Jürgen Hildinger, Sudetenweg 78, 71139 Ehningen, Tel. 07034/7715, E-Mail: badminton@tsv-ehningen.de

Trainingszeiten für Jugendliche: Freitag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr und für Erwachsene Dienstag und Freitag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Der Abteilungsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Abt.-Leiter	Jürgen Hildinger
Stv.-Abt.-Leiter	Volker Hitzfeld
Kassierer	Steffen Franke
Schriftführer	Stephan Ritzhaupt
Beisitzer	Bernd Benzinger
Beisitzer	Klaus Peter
Beisitzer	Dennis Richter

BADMINTON Mein Sport im TSV Ehningen

Komm und spiel mit dem F e d e r b a l l
Mach mit Spiel mit
Badminton der Sport für jedes Alter
und für jeden der Spass hat am Spiel
mit dem F e d e r b a l l Spiel mit

Die kleine Tee-Oase

Königsstr. 34
71139 Ehningen
Tel. 07034/4065
Fax 07034/63784

im
GESCHENKSTÜBLE
Silvia Sulzberger



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9⁰⁰ - 12³⁰ Uhr und
14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag
9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Selbst waschen

Selbst saugen

Selbst pflegen



Wap WaschBär

Darmsheim - Dornierstrasse
Holzgerlingen - Römerstrasse



Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten !

Abteilung Schwimmen

Ausschußmitglieder der Schwimmabteilung

Abteilungsleiter:	Heinz Dittmar
Stv. Abteilungsleiter:	Daniel Maurer
Kassiererin:	Erika Jarosch
Schriftführer:	Jürgen Kilb
Techn. Ausschuß:	Sabine Keller Renate Klein
Pressewartin:	Sigrid Kilb
Wirtsch.-Ausschuß:	Monika Dittmar Werner Klein
Beisitzer:	Uwe Raich Elke Blöcker

Außerdem besitzt die Schwimmabteilung weitere ehrenamtliche Mitarbeiter ;
so z. Beisp.: 7 Kampfrichter, 1 Schiedsrichter, 7 Übungsleiter und 2 Trainer



Dagersheimer Straße 11 · 71139 Ehningen · Telefon 070 34/93 80-0 · Fax 070 34/93 80-77

Stets **frische Fleisch- und Wurstwaren**
aus eigener Herstellung in bester handwerklicher Qualität.

Modern eingerichtete Gästezimmer
mit Dusche, WC, Durchwahltelefon, TV, Minibar –
reichhaltiges Frühstücksbüfett.

Garagen sowie **großer Parkplatz** am Haus.

Abteilung Schwimmen

Rückblick – oder Wettkämpfe und Ereignisse 1998

Nach mäßigen Abschneiden bei unserem eigenen Wettkampf nahmen wir am 10./11. Oktober am **Herrenberg Cup** teil. Die wenigen Ehninger Schwimmer konnten 23x die Plätze 1 – 6 belegen.

Der **Elternabend** in der Sportgaststätte des TSV Ehningen am 10. November verlief sehr harmonisch. Viele Fragen bezüglich Übungs- und Wettkampfbetrieb konnten den Eltern beantwortet werden. Resümee: Fortsetzung erwünscht.

Erfreuliches gibt es vom **Nachwuchsschwimmfest des GSV Maichingen** zu berichten: 3. Platz für den TSV Ehningen in der Pokalwertung.

Unsere sportlichen Aktivitäten wurden wie jedes Jahr mit dem **Weihnachtsschwimmen bzw. Vereinsmeisterschaften** für die fortgeschrittenen Schwimmer abgeschlossen.

Der Jugendausschuß baute auch in diesem Jahr wieder ihren Waffelstand auf dem **Ehninger Weihnachtsmarkt** auf.

Jahresabschlußfeier

Keinesfalls eine lästige Übung ist die Gestaltung der Jahresabschlußfeier in der Turn- und Festhalle von der Schwimmerjugend. Wochenlange Vorbereitungen und Proben finden am diesem Nachmittag ihren würdigen Abschluß. Dieses Jahr wurde „**Der Regenbogenfisch**“ unter großem Beifall aufgeführt. Mit dieser Aufführung konnte nahtlos an die Erfolge vergangener Jahre angeknüpft werden. Sie wird vielen Zuschauern noch lange in Erinnerung bleiben. Die Kostüme wurden, wie in all den Jahren zuvor, von **Ellen Fessele** genäht.

Die Übergabe der Urkunden und Geschenke, sowie die Bekanntgabe der Vereinsmeister ist fester Bestandteil dieser Veranstaltung.





Der neu gewählte Abteilungsausschuß mit den Jugendsprechern

In der 1. Ausschusssitzung nach der Jahreshauptversammlung wurde **Ulrich Beger** aus seinem Amt verabschiedet. Besonders bedanken wollen wir uns alle noch einmal für seine langjährige Vorstandstätigkeit. Über lange Jahre ist er der Abteilung verbunden und er wird uns seine Erfahrung und Arbeitskraft weiterhin zur Verfügung stellen.



Ulrich Berger wird für das Pfingstfest 2000 neu eingekleidet

Schlagzeilen 1999 – oder Die Schwimmabteilung unter neuer Führung

Die **Kreismeisterschaften** fanden am 16./17. Januar in Herrenberg statt. **Christine Müller** wurde gleich viermal Kreismeisterin. Sie belegte über 200m Brust, 100m Freistil, 100m Brust und 100m Rücken den 1. Platz. Ihr Bruder **Stefan Müller** wurde 2x Kreismeister über 50m Brust und 50m Freistil. **Beate Papasjan** holte sich den Titel über 200m Rücken und 100m Freistil. **Christina Weikert** wurde über 50m Rücken Kreismeisterin.



Die Kreismeister des TSV Ehningen

Bei der **Jahreshauptversammlung am 29. Januar** wählte die Schwimmabteilung einen neuen Vorstand. Nach 21jähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter kandidierte **Ulrich Beger** nicht mehr für dieses Amt. Die Geschicke der Abteilung leitet nun **Heinz Dittmar**. Durch seine langjährige Tätigkeit als Stellvertr. Abteilungsleiter ist er über die Arbeit in der Abteilung bestens informiert.
Foto: Der alte und der neue





Die Schwimmerjugend bei der Aufführung „Der Regenbogenfisch“
begleitet von Verena Supper

Vereinsmeister 1998 wurden:

Katrin Vidmar	(Jahrgang 89/90)	Jacob Williams
Kathrin Metzger	(Jahrgang 87/88)	Stefan Müller
Christine Müller	(Jahrgang 85/86)	Marcel Acs
Marina Klein	(Jahrgang 83/84)	Martin Wastian
Verena Supper	(Jahrgang 81/82)	Martin Rapp
Beate Papasjan	(Jahrgang 89 u. älter)	----



Bei den **Bezirksjahrgangsmeisterschaften** der Jgd.D am 6./7. März in Dagersheim gab es folgende Ergebnisse: 3. Platz für **Maximilian Richter** über 50m Brust und 4. Platz für **Stefan Müller** ebenfalls über 50m Brust.
Mit einer kleinen Mannschaft waren wir am gleichen Wochenende zum ersten Mal in **Göppingen** vertreten. 10 vordere Plätze waren der verdiente Lohn.
Beim Nachwuchsschwimmfest in **Gerlingen** am darauffolgenden Wochenende waren wir ähnlich erfolgreich wie in den vergangenen Jahren.
Einziger Wettkampf im April war das Nachwuchsschwimmfest im Klosterbad in **Sindelfingen**. Neben vielen guten Plazierungen der älteren Schwimmer, durften unsere Kleinen beim kindgerechten Wettkampf zum ersten Mal ihr Können beweisen.
Am 4. Juli ging es dann ins Freibad nach **Esslingen**. Die Ehninger kehrten mit guten Plätzen zurück.

Traditioneller Abschluß vor den Sommerferien war das 2tägige **Zeltlager**. Diesmal fand es auf Tafels Wiese in der Ehninger Gemarkung statt:
Herrliches Sommerwetter, tolles Programm und gute Verpflegung. Ein Abstecher in das Gärtringer Freibad rundete das Schwimmerzeltlager ab.



www.autohaus-vetter.de

- X VW / Audi Neuwagen
- X Gebrauchte mit Garantie
- X Original-Ersatzteile
- X Karosserieinstandsetzung
- X Reparaturwerkstatt
- X Euromobil Autovermietung
- X TÜV und AU Service im Haus
- X Autowaschanlage
- X ESSO-SB-Tankstelle

Heinz Vetter  

**Autohaus Heinz Vetter GmbH Böblinger Straße 65
71134 Aidlingen Tel. 07034/9377-0**

*Nachwuchsschwimmfest um den Walter-Klaiber-Pokal
am 26. September 1999 im Ehninger Hallenbad*



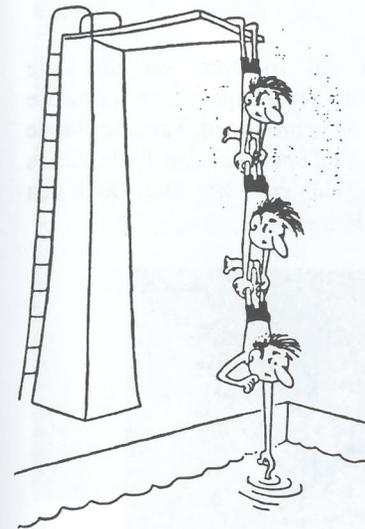
Beim diesjährigen Pokalschwimmen konnte verlorenes Terrain zurückgeholt werden.

Die Ehninger Schwimmerinnen und Schwimmer belegten in der Gesamt- und in der Staffelwertung den 3. Platz. Der VFL Sindelfingen gewann den Wanderpokal als punktbeste Mannschaft und holte sich auch den 1. Platz in der Staffelwertung. Der TSV Dagersheim belegte in beiden Wertungen den 2. Platz.

Vorschau 1999:

- 9. November: Elternabend
- 23. November: Weihnachtsschwimmen mit Vereinsmeisterschaften
- 05. Dezember: Jahresabschlussfeier in der Turn- und Festhalle

Jürgen und Sigrid Kilb



Burghof

Frisch vom Bauernhof



**GUT UND FRISCH
VOM BURGHOFF
AUF DEN TISCH**

W. u. J. Tafel GbR
Hintere Burgwiesen 1
71139 Ehningen
Tel. 07034-5379
Fax 07034-31777

In unserem gemütlichen Hofladen erwartet Sie u.a.:

- Mehltypen, Müsli und andere Backzutaten aus dem Mühlenladen
- Obst, Salate und Gemüse der Saison
- Täglich frische Eier aus Bodenhaltung
- Täglich frische Milch
- Von Donnerstag bis Samstag bratfertige Hähnchen

Unser Geflügel wird mit hofeigener Getreidemischung gefüttert!
Wir haben täglich außer Mittwoch geöffnet.

Das Musikhaus mit der besonderen Note

Seit 1980



Musikalienhandlung
Franz Deutsch
71083 Herrenberg
Benzstraße 12
T. 07032 - 54 52

Internet: <http://lnd.de/fd-musik> - eMail: fd-musik@t-online.de



50 Jahre TSV Ehningen Schwerathletik

1949-1999

Ein Grund zum Feiern. Im Jubiläumsjahr der Abteilung Schwerathletik war und ist noch viel geboten.

Beim Jugendturnier in der Sporthalle Schalkwiese am 16. Mai war für viele Nachwuchsringer die Nervosität und Anspannung groß. Für einige war es der erste Auftritt vor großem Publikum. Trainer Rolf Rebmann hatte an diesem Tag alle Hände voll zu tun, die nötigen Tips zu geben und auch Trost zu spenden. Am Ende dieses anstrengenden Tages gab es aber nur glückliche und erleichterte Gesichter. Dank den vielen Spendern konnten den Siegern schöne Pokale überreicht werden.



Ein weiteres 'High-Light' war am 19. Juni der Festabend in der Turn- und Festhalle. Ein sehr schöner Abend der lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Geehrten der Schwerathletik des TSV Ehningen: (von links) Martin Drasch, Fritz Berner, Rolf Rebmann, Walter Benzinger, Richard Marta, Fritz Krause, Wilfried Nüble, Frieder Baiter, Manfred Jakob, Horst Klein und Willi Keim.

Von September bis Dezember steht Samstagabends wieder Ringen auf dem Programm. Nach zweijähriger Pause geht die Schülermannschaft wieder auf die Matte. Die 2. Mannschaft hatte im letzten Jahr großes Pech und den Aufstieg in die Bezirksliga nur knapp verpaßt. Das Ziel in diesem Jahr ist erneut der Aufstieg. Für die Verbandsligaringer gibt es auch wieder Neuerungen. Nach Vorrunde und Rückrunde findet eine Play-off-Runde um den Aufstieg bzw. gegen den Abstieg statt. Spannend wird es bestimmt. (Genauer erfahren Sie jede Woche im Mitteilungsblatt oder im Internet unter <http://come.to/ringen.ehningen>)

E. Raiser

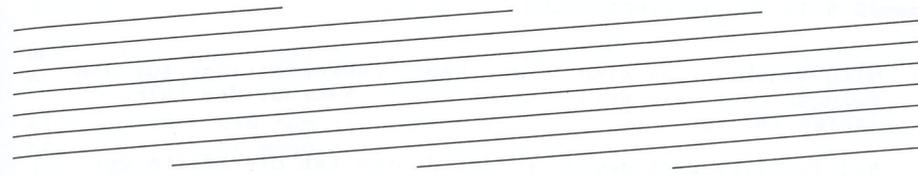
Ausschußmitglieder der Abteilung Schwerathletik:

- Abteilungsleiter: Martin Drasch
- Stv. Abteilungsleiter: Emil Hagenlocher
- Sportwart: Wolfgang Bengel
- Kassier: Frieder Baiter
- Jugendleiter: Ralf Gronbach
- Schriftführer: Björn Fußnegger
- Beisitzer: (sportlicher Bereich) Klaus Sattler
(technischer Bereich) Jürgen Bengel
(Jugendbereich) Thomas Benzinger
- Pressewart: Ellen Raiser
- Küchenchef: Werner Kuppinger
- Aktiventrainer: Syleman Shala
- Jugendtrainer: Rolf Rebmann
Volker Sander
Bastian Bentz

„Einmalig beim Württembergischen-Ringer-Verband“:

Der TSV Ehningen hat 5 Kampfrichter:

- Horst Klein - - Kampfrichter-Obmann beim WRV mit Bundesligalizenz seit über 20 Jahren
- Richard Marta - - Kampfrichterreverent des Bezirks
- Frank Mutz - - Kampfrichter
- Andreas Gann - - Kampfrichter
- Matthias Galicza - - Kampfrichter



Die **KREISZEITUNG** lesen wir gerne. Nachrichten aus der ganzen Welt, in Kombination mit Berichten aus dem lokalen Umfeld, dazu einen Sportteil, der uns in Umfang und Kompetenz imponiert. Die große Lokalzeitung aus Böblingen können wir nur empfehlen.



Fritz Krause und Wilhelm Keller

STARKER PARTNER
FÜR STARKE VEREINE

KREISZEITUNG

Böblinger Bote

BEITRAGSORDNUNG des TSV Ehningen 1914 e.V. (gemäß § 14 der Vereinssatzung)

1. Mitgliedsbeiträge sind in der Regel Jahresbeiträge für das Kalenderjahr. Sie werden stets am 15. Februar des Kalenderjahres fällig.

Bei Eintritt nach dem 30.6. des Jahres ist die Hälfte des Jahresbeitrages zu bezahlen.

Beiträge, Aufnahmegebühren und Umlagen den Hauptverein betreffend werden von der Delegiertenversammlung festgesetzt.

Abteilungen können Abteilungsbeiträge, eine Aufnahmegebühr, Umlagen und Ersatzleistungen erheben, welche vom Hauptauschuß genehmigt werden müssen.

2. Wenn das Mitglied trotz zweimaliger Mahnung mit der Bezahlung von Mitgliedsbeiträgen in Verzug ist, erlischt die Mitgliedschaft zum Jahresende.

3. Ehrenmitglieder sind von der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages befreit.

4. Mitglieder, die aus finanziellen oder sonstigen Gründen zur Bezahlung des Mitgliedsbeitrages nicht in der Lage sind, können von der teilweisen oder ganzen Bezahlung auf Antrag befreit werden.

5. Der jährliche Mitgliedsbeitrag des Hauptvereins beträgt für:

a) Kinder, Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre DM 35,-

b) Erwachsene über 18 Jahre DM 70,-

Ermäßigte Beiträge auf Antrag.
Entsprechender Nachweis muß vorgelegt werden.

c) in Ausbildung befindliche Personen, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 bis 27 Jahre DM 35,-

d) Rentner/Pensionäre DM 35,-

e) Familien (Jgdl. bis 18 J. und der unter c) aufgeführte Personenkreis)
mit einem Kind DM 160,-
ab zwei Kindern DM 170,-

f) Alleinerziehende (Jgdl. bis 18 J. und der unter c) aufgeführte Personenkreis)
mit einem Kind DM 92,-
ab zwei Kindern DM 102,-

6. Anträge auf Beitragsermäßigung sind mit entsprechendem Nachweis der Geschäftsstelle vorzulegen.

Über Ermäßigungen der Abteilungsbeiträge, befinden die jeweiligen Abteilungen.

Kinder werden bis zum 18. Lebensjahr, oder wenn sie zum Personenkreis unter 5 c) gehören, zur Familie bzw. Alleinerziehenden gerechnet.

7. In dem Mitgliedsbeitrag ist die Sportversicherung des Württembergischen Landessportbundes e.V. (WLSB) enthalten. Die Mitglieder des Vereins sind in der Sportunfall- und Haftpflichtversicherung beim WLSB versichert. Diese Versicherung kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn der laufende Vereinsbeitrag bezahlt ist.

8. Scheidet ein Mitglied aus dem Verein aus, so ist dies schriftlich der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Der Austritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muß bis 31.12. in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Beim Austritt aus dem Verein im Laufe des Jahres, erfolgt keine Rückerstattung des Beitrages, der Aufnahmegebühr und Umlage.

9. Der Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt durch Abbuchungsverfahren über EDV. Abbuchungen sind nur vom Girokonto möglich. Bei anderer Zahlungsweise fällt eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- an.

10. Personenbezogene Daten der Mitglieder werden gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz verwendet.

11. Diese Beitragsordnung tritt am 01.01.1996 in Kraft.

Bei der Hauptausschußsitzung am 18.07.1997 wurde beschlossen, daß der Beitrag in Zukunft am 15. Februar fällig wird.

Bankkonto des Vereins

Ehninger Bank eG BLZ 600 693 55
Konto Nr. 705 020

April 1998

TSV Ehningen 1914 e.V.
Geschäftsstelle
Irmgard-Adelheid Beger
Gartenstr. 11
71139 Ehningen

Öffnungszeiten: Donnerstag
9.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr

1) Kinder bis 14 Jahre	DM 35,00
2) Jugendliche bis 18 Jahre	DM 35,00
3) Schüler, Studenten, Azubi usw. 19 bis 27 J. Ermäßigter Beitrag auf Antrag und mit Nachweis	DM 35,00
4) Rentner auf Antrag und mit Nachweis (Rentenbescheid)	DM 35,00
5) Erwachsene	DM 70,00
6) Familien mit einem Kind (Ehep.+Kind) auf Antrag	DM 160,00
7) Familien ab zwei Kindern (Ehep.+Kinder) auf Antrag	DM 170,00
8) Alleinerziehende mit einem Kind auf Antrag	DM 92,00
9) Alleinerziehende ab zwei Kindern auf Antrag	DM 102,00

Abteilungsbeiträge

	Badminton	Fußball	Handball	Karate*	Ringern	Schwimmen
1)	27,00	36,40	18,00	140,00*	40,00	27,00
2)	27,00	36,40	18,00	190,00*	40,00	27,00
3)	40,00	36,40	18,00	190,00*	30,00	akt.27,00 pas.10,00
4)		36,40	18,00		30,00	10,00
5)	60,00	52,00	24,00	240,00*	40,00	10,00
Familienbeitrag/ Fußball		104,00 124,80	ein Erwachsener mit 2 Kindern ein Erwachsener mit 3 u.mehr Kindern			

Der Familienbeitrag der Fußballabteilung wird eingeräumt, sofern dieser schriftlich bis 31.12. des Vorjahres beim Abteilungs-, bzw. Jugendleiter oder in der Geschäftsstelle beantragt wird. Ein nachträglicher Beitragsnachlaß wird aus verwaltungstechnischen Gründen nicht eingeräumt.

Karate Ab dem zweiten Vollmitglied ermäßigt sich der Beitrag um jeweils DM 70,00. Passivbeitrag: Jugend DM 35,-, Erwachsene DM 70,-

Abt. Breiten- und Freizeitsport

Am Sportangebot der Abteilung können auch Nichtmitglieder teilnehmen

10er Karte für Mitglieder:	Kinder und Jugendliche	DM 10,00
	Erwachsene	DM 20,00
10er Karte für Nichtmitglieder:	Kinder und Jugendliche	DM 25,00
	Erwachsene	DM 45,00

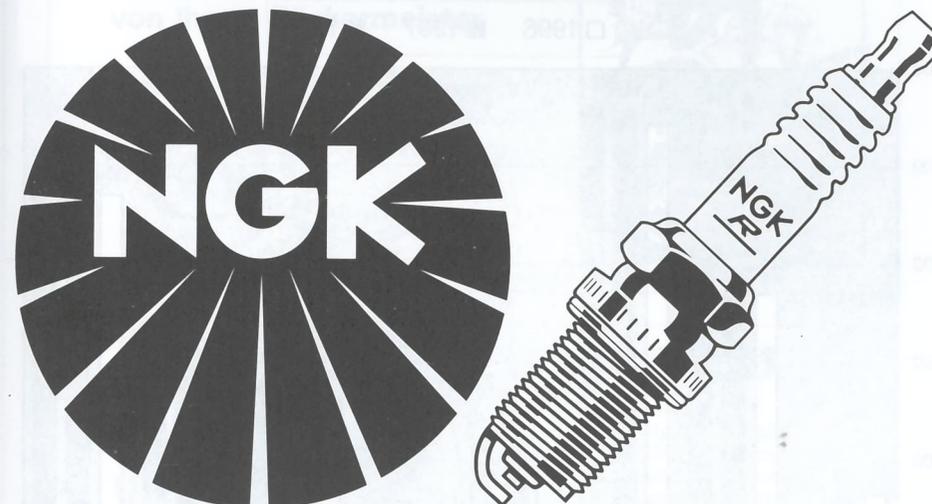
Abt. Tennis
Beiträge / Aufnahmegebühren / Arbeitseinsatz

Beitrag- gruppe	Alter 1)	Beitrags- satz %	Jahres- beitrag DM	Arbeits- einsatz 2)	Aufnahme- gebühr
Aktive					
Erwachsene		100,0%	300,00	120,00	0,00*
Ehepaare		150,0%	450,00	240,00	0,00*
Kinder	-15 J.	25,0%	75,00	0,00	0,00
Jugendliche	16-18 J.	50,0%	150,00	60,00	0,00
In Ausbildung	-27 J.	50,0%	150,00	60,00	0,00
Passive					
Erwachsene		25,0%	75,00	0,00	0,00
Kinder	-15 J.	0,0%	0,00	0,00	0,00
Jugendliche	16-18 J.	12,5%	37,50	0,00	0,00
in Ausbildung	-27 J.	12,5%	37,50	0,00	0,00

1) Maßgebend ist der 1.1. eines Jahres

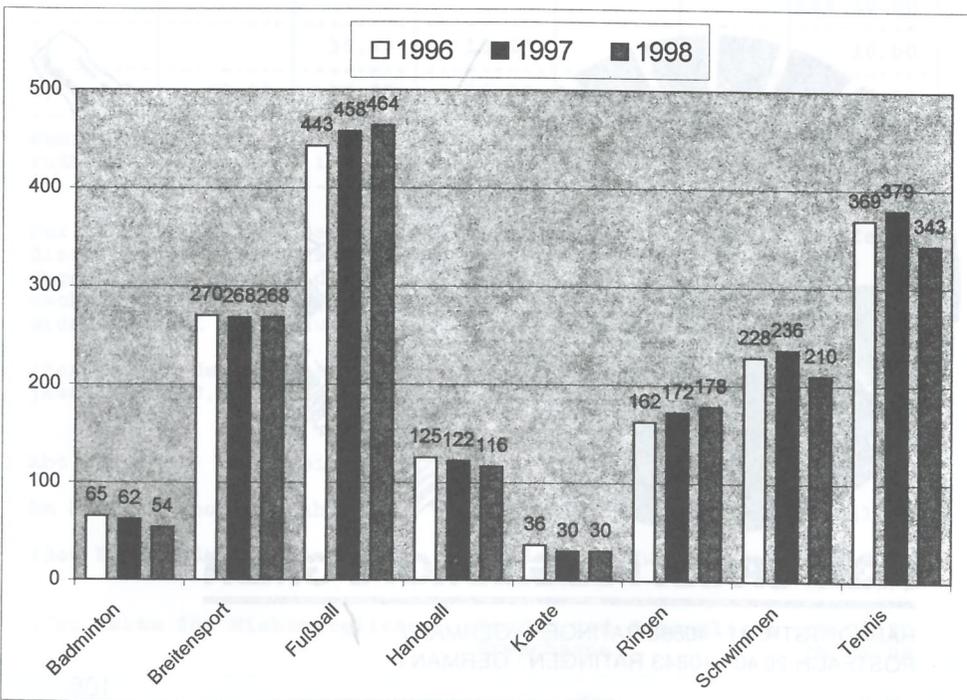
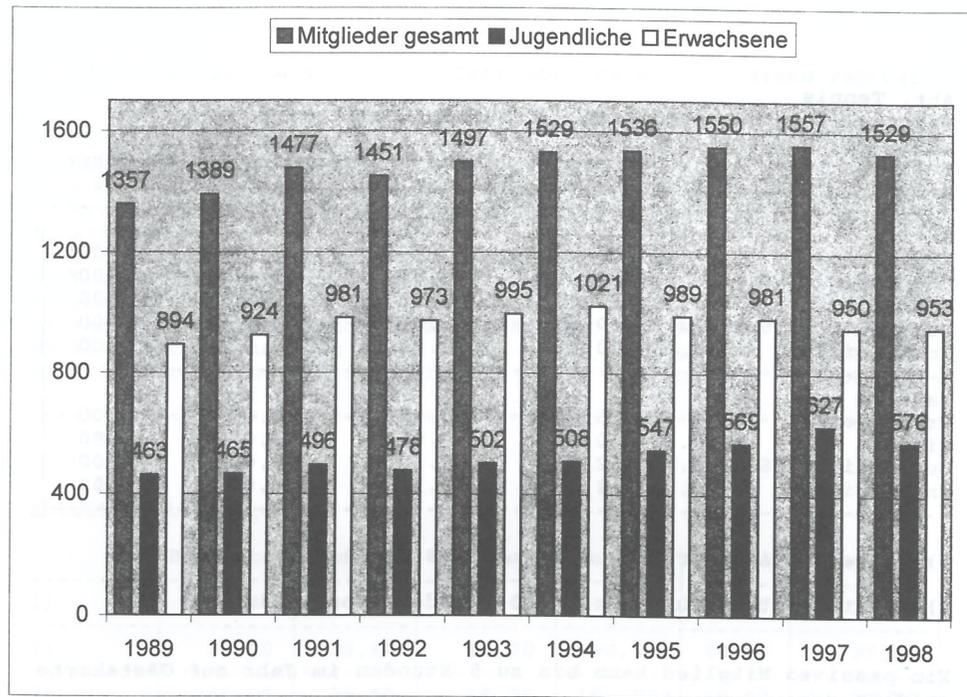
2) Ersatzleistung für jährlich 8 Stunden Arbeitsdienst

Ein passives Mitglied kann bis zu 5 Stunden im Jahr auf Gästekarte spielen.



NGK SPARK PLUG EUROPE GMBH

HARKORTSTR. 41 · 40880 RATINGEN · GERMANY
POSTFACH 20 40 · 40843 RATINGEN · GERMANY



Die Schatzmeisterin bittet

Achtung das Jahresende naht !

Meine Bitte für das Jahr 2000 und den damit verbundenen Beitragseinzug.

- ❖ Stimmt Ihre Anschrift und Ihre Konto-Nr. noch ?
- ❖ Sind Sie volljährig geworden ?
- ❖ Sind Sie im Ruhestand ?

Teilen Sie bitte etwaige Veränderungen unserer Geschäftsstelle mit :

Geöffnet : Do. 9.30 – 11.30 Uhr Tel. 07034/5955
 16.00 – 18.00 Uhr

Qualität, Frische
 und Vielfalt
 von Ihrem Bäckermeister

SCHMIDT
 BÄCKEREI · KONDITOREI
 Ehningen, Königstraße 13 07034 5352



Boden
 Wasser
 Untergrund



BWU
 Institut für
 Hydrogeologie,
 Umweltgeologie
 und Baugrund-
 untersuchungen

- Baugrunduntersuchungen
- Gründungsberatung
- Altlastensanierungen
- Grundwassererkundung

Dettinger Straße 146 Telefon : 07021 / 98 40-0
 73230 Kirchheim/Teck Telefax: 07021 / 98 40-60

DANKE

Der TSV Ehningen bedankt sich hiermit für die Unterstützung durch unsere Werbepartner und bittet alle Leser die Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Wichtige Termine !!!

04.12.1999 Nikolausball

31.03.2000 Delegiertenversammlung

10. bis 12. Juni 2000 Pfingstfest

sowie mehrere Jubiläumsveranstaltungen
(siehe Pressemitteilungen)

Bitte planen Sie Ihre Freizeit bzw. Urlaub .
Wir freuen uns auf Ihre freiwillige Mithilfe
bei unseren Veranstaltungen .



PEUGEOT

Fahrer haben getestet,
der PEUGEOT 806 hat gesiegt.

Sieger im
ADACmotorwelt
Praxistest 6/99



Bis 8 Sitzplätze

Begeisterte Fahrer sind die beste Werbung für den PEUGEOT 806: Satt 91% würden ihn wieder kaufen. Womit sie so zufrieden sind? Laut Testergebnis vor allem mit seinem besonders zuverlässigen Motor und der hervorragenden Sicherheit. Testen Sie doch mal, ob er Sie auch so begeistert – bei uns.

806 
PEUGEOT

AUTO **NELL**

Böblingen,

Rosensteinstraße 16
Telefon (0 70 31) 27 99 80

Ehningen,

Industriegebiet im Letten 15
Telefon (0 70 34) 71 72

HAARSCHNITT »PUR«

Waschen,
schneiden,
selber fönen
zum **Super-**
Sparpreis:



	Damen	Herren
JUNIOR-TEAM	31.-	26.-
FACH-TEAM	49.-	34.-
TOP-TEAM	60.-	39.-

E H N I N G E N
Königstraße 39
Tel. 0 70 34/71 75

M A I C H I N G E N
Sindelfinger Str. 40
Tel. 0 70 31/38 22 97

B Ö B L I N G E N
City-Center
Tel. 0 70 31/22 32 32-22 89 44

HAARGENAU  IN IHRER NÄHE

SALON KLEIN
HAIR-STYLING